
Third Exodus-Assembly

Die Plejaden Und Orion

24. August 2008

Vin A. Dayal



Third Exodus-Assembly

DIE PLEJADEN UND ORION

24. August 2008
TRINIDAD

Bruder Vin A. Dayal

Auszug:

Ich möchte aus dem Buch Hiob, Kapitel 9, und auch aus Kapitel 38 lesen. Ich möchte weiter über diese großartige Inspiration sprechen, die der Herr uns aus dem Buch Amos eröffnet und klarer macht. Hiob 9 und auch Hiob 38. (Seite 8)

Wenn ich mich einem Thema wie diesem nähere, möchte ich mir Zeit lassen, denn es gibt einige Dinge, die man sich zu Gemüte führen sollte, weil ich glaube, dass das Buch Amos, zu dem wir hier gekommen sind und über das wir gesprochen haben, mit *Bald Kommt Das Erdbeben*, [2008-0706 -Ed.] *Der Löwe Brüllt Wieder Vor Dem Großen Erdbeben*, [2008-0727 -Ed.] *Erdbeben Und Wechsel Der Dispensationen*, [2008-0713 -Ed.] *Das Letzte Brüllen*, [2008-0803 -Verf.] *Der Löwe Brüllt Aus Zion*, [2008-0817m -Verf.] und wir brachten all diese Botschaften, die uns die Zeit und den Zeitpunkt offenbaren, an dem wir angelangt sind; damit wir ein wenig besser verstehen, wie Gott diese Dinge tut. Auch mit der letzten Botschaft, die ich vor der Versammlung predigte, als wir das Abendmahl hatten *Mit Gott In Seinem Wort Vereint.*” [2008-0810 -Verf.] (**Seite 13 & 14**)

Die Plejaden und Orion

24. August, 2008

VORWORT

Dies ist eine Predigt von Pastor Vin A. Dayal und wird durch die freiwilligen Spenden der Glieder der Third Exodus Assembly veröffentlicht.

Es soll den Leser erbauen und die Brautverheißungen Gottes verdeutlichen, die durch den Dienst von Gottes Propheten-Botschafter, Bruder William Marrion Branham, für die Auserwählten dieser Tage offenbart wurden. Es geht nicht darum, eine bestimmte Lehre oder Person zu fördern, sondern den Herrn Jesus Christus und Sein Göttliches Wort.

Die ursprüngliche Video- und Audioaufnahme kann über unsere Website www.thirdexodus.org abgerufen werden

Wir beten um den Segen Gottes für jeden Leser und möge die Erleuchtung durch den Geist Gottes für jeden ein besonderes Geschenk sein.



DIE PLEJADEN UND ORION

*Die Lieblichen Einflüsse Des Siebengestirns Und Der
Bänder Des Orion*

SONNTAG 24. AUGUST, 2008
TRINIDAD

BRUDER VIN A. DAYAL

[Song #878 - Songs That Live -Verf.]

*Etwas bricht herein zwischen
Sterblichkeit und Unsterblichkeit.
Der Sohn kommt hervor,
Beseitigt das Dunkel der Nacht.
Der Schlüssel ist gegeben,
um Dimensionen zu öffnen,
Leben und Unsterblichkeit
Kommen ans Licht.*

*Oh, lasst uns singen: „Durch jede Entfaltung...“
Oh, öffnet sich der Weg,
Geistliche Wissenschaftler wirken
Gesetzmäßig, um diesen Glauben zu erreichen;
Durch geheime Gänge,
Oh, sieben Stufen in der Pyramide,
Wo wir den Tod überwinden,
In übernatürliche Bereiche hinüberspringen.*

*Etwas bricht herein...
Oh, der Sohn kommt hervor,
Beseitigt das Dunkel der Nacht.
Nach diesem Berg bricht die Ewigkeit an
Das ist die wirkliche Welt...
...Welt
In der wir leben werden.*

1 Halleluja, ich glaube, nur die Braut kann solch ein Lied verstehen. Was für ein prophetisches Lied! David schrieb viele davon unter dem Einfluss des Heiligen Geistes in der Bibel. Und Gott inspiriert immer noch

Söhne und Töchter in dieser Stunde, ihre Stifte in die Hand zu nehmen und zu schreiben, damit wir singen und Gott mit diesem starken Ausdruck unseres Glaubens anbeten können; mit diesem Glauben, der durch die Öffnung des Wortes kam, nachdem wir Jesus und Sein Programm erkannten; Das Licht, das auf das Wort scheint, worauf es noch nie schien, das Verborgene Manna; Gott, Der diese Dinge öffnet, um ein Volk in übernatürliche Bereiche zu bewegen. Oh, was für eine großartige Zeit, Freunde!

2 Beugen wir einfach unsere Herzen, während wir im Gebet zu Ihm schauen. Was für ein gesegnetes Vorrecht zu wissen, dass wir auf heiligem Boden stehen und Engel um uns herum sind. Wie sehr hat Gott die Braut in dieser Stunde durch den Dienst des Menschensohns sensibilisiert, der sich durch Seinen Propheten offenbart und uns die unsichtbare Welt vor Augen führt; das Wort öffnet, um unsere Seelen mehr und mehr an den Punkt zu bringen, an dem dieser Göttliche Einfluss in die Gemeinde dringen kann. Er sagte: „Dieselbe Liebe, die jenseits des Vorhangs war, derselbe Heilige Geist, dieselbe Qualität, wird hier inmitten der Braut sein, unmittelbar bevor sie geht.“

3 Wir können diese Dinge glauben, weil Gott uns diese Dinge erleben lässt. Er sagte: „Während die Braut durch die Dynamik in gewissem Maße wirkt, während der Schlussstein herabkommt, diese gewaltige Sache, die geschieht, wenn die Gemeinde jedes Hindernis durchbrechen könnte, wo wir in den allein vorgesehenen Ort der Anbetung eintreten könnten; den Ort, an dem der Geist der Gerechten vollkommen gemacht wird; an den Ort, an dem die Stimme des Blutes bessere Dinge spricht; an den Ort, an dem wir erkennen, dass wir nicht auf dem Berg Sinai sind, sondern zum Berg Zion gekommen sind, der Stadt des Lebendigen Gottes, der Frau des Lammes.“

4 Dort können wir beten und in Seinem Namen bitten, denn dort steht allen Sein Name auf ihren Stirnen, der

Name, der auf Seiner Hüfte steht. Sie wissen, dass sie Teil der Familie sind, in der Himmelswelt sitzen und jeder göttlichen Verheißung unterliegen; kein Sauerteig unter ihnen; keine Verdammnis. Dort sind sie einfach als hätten sie nie gesündigt - die Familie im Himmel und auf Erden.

5 Was auch immer ihr heute braucht, behaltet es in eurem Herzen und schaut auf Ihn, während wir beten. Wir haben ein paar geschriebene Bitten: *Bruder Steven Dasent bittet um Gebet für allgemeine Schwäche in seinem Leib. In den letzten zwei Tagen konnte er nicht einmal mehr in sein Auto steigen. Er weiß nicht, was das Problem ist, er ist zu Hause.* Wir wissen, dass Gott mehr als in der Lage ist; Gott ist Allmächtig.

6 Gebet für Bruder Nelson aus Guyana: „*Gott segne dich, Pastor, ich bitte um Gebet für meine Frau, Schwester Paulina, die unter starken Rückenschmerzen leidet, die sie heute Morgen daran gehindert haben, zur Gemeinde zu kommen. Wir wissen, dass Gott mehr als in der Lage ist, sie davon zu befreien.*”

7 Amen. Die Bibel sagt: „Wenn ihr von Herzen glaubt und mit eurem Mund bekennt, werdet ihr nie mehr zuschanden werden.” Auf allen Inseln, in der Region, was immer ihr auch benötigt, während wir in Seiner Gegenwart stehen, wenn zwei übereinkommen, so wird es ihnen werden. Er ist treu, Der es verheißen hat.

8 Bruder und Schwester Joe Mohammed sind nach England gereist, um ihre Tochter zu besuchen, und bitten um Gebet. Sie werden im September zurückerwartet. Wir wollen auch an sie denken.

9 Lobt Seinen Mächtigen Namen. Und ihr haltet eure unausgesprochene Bitte in eurem Herzen. Alle Dinge sind möglich. Bei Gott ist nichts unmöglich.

10 Unser gnädiger Vater, wie dankbar sind wir, lieber Gott, dass der große Tag näher rückt. Er ist jetzt näher als wir zuerst geglaubt haben. Es ist höchste Zeit, dass

wir aus unserem Schlaf erwachen, während die Sieben Donner ihre Stimmen erheben und uns aufwecken, lieber Gott; uns aufwecken zu der großen Erkenntnis, was Du uns in Christus gemacht hast; was in diesen letzten Tagen in Form des Abendlichts zu uns gekommen ist - was heute unseren Weg erhellt; Licht, in dem wir gehen können, wo das Blut Deines Sohnes uns von aller Sünde reinigt, oh Gott, wo wir ohne Verdammnis stehen können, wo das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Volkes, eines Volkes, das Du von aller Schuld freigesprochen hast, ein Volk, oh Gott, das Du gerechtfertigt hast, als hätten wir nie gesündigt. Oh Gott, Du hast gesagt, dass wenn zwei übereinstimmen, so wird es ihnen werden.

11 Wir sind so dankbar, Vater, dass Du in dieser gewaltigen Stunde herabgekommen bist und Deine Gegenwart unter den Auserwählten und Herausgerufenen bewiesen hast, die über das Lager hinausgegangen sind, um mit Dir, lieber Gott, identifiziert zu werden, die sogar Deine Schmach tragen und mit Dir vereint sind. Während wir also erkennen, Herr, was Du für uns getan hast, werden wir daran erinnert, was uns zur Verfügung steht und was durch die Öffnung der Sieben Siegel für uns freigegeben wurde. Herr, wir nähern uns Dir heute Morgen mit diesem Verständnis, wir kommen auf einem neuen und lebendigen Weg, wir kommen durch Dein kostbares Blut und wissen, dass der Vorhang zerrissen wurde.

12 Dieses Feuerschwert, das an diesem Tag herabkam, das den Vorhang der Sieben Siegel zerriss, der Dich verbarg, lieber Gott, der Dich Sieben Gemeindezeitalter lang als ein verborgenes Geheimnis hielt, hat Dich deutlich ans Licht gebracht, den mächtigen Gott, Der unverhüllt vor uns steht, in aller Klarheit. Und, Herr Gott, Du gibst uns Zugang zu dieser mächtigen Göttlichen Gegenwart, die uns nicht unbekannt ist, sondern wir wissen, oh Gott, dass Du hier bist, der Allgegenwärtige Felsen, Halleluja, in Sprech- und

Hörweite, oh Gott, um jedem Bedürfnis zu begegnen; um jeden Segen freizusetzen, den Deine Kinder benötigen.

13 Und Vater, während wir diese Bitten heute in Deiner Gegenwart aussprechen, steht unser Bruder Nelson aus Guyana im Namen seiner Frau, Schwester Pauline, im Glauben, oh Gott, mit den Heiligen dort. Und auch wir vereinen unseren Glauben mit ihnen, wissend, dass unser Bruder dort steht, Herr Jesus, unter den Gläubigen, und die Verantwortung trägt, Vater, dass das Werk Gottes weitergehen kann. Und Herr Gott, seine Frau ist nicht einmal in der Lage, zur Versammlung zu kommen, so sehr leidet sie unter diesen Schmerzen, oh Gott. Doch Herr, wir wissen, dass Du der große Hohepriester bist, der heute Morgen Mitleid mit unseren Schwachheiten haben kann. Und Du hast gesagt, wenn wir beten, was auch immer wir den Vater in Deinem Namen bitten und glauben, dass wir es empfangen haben, es haben werden.

14 Wir beten, dass Du Schwester Pauline zu Hause berührst, lieber Gott, während die Heiligen des lebendigen Gottes ihre Herzen im Glauben vereinen und die Verheißung erbitten, oh Gott, während unsere Gebete durch das Blut aufsteigen, möge der Heilige Geist, Herr, zu ihr gehen und sie berühren und sie beleben und mögest Du ihr die heilende Kraft in ihren Leib gießen, oh Gott, und möge sie von diesem Leiden befreit werden und zur Ehre Gottes gesund werden, indem sie geheilt und von diesem Zustand befreit wird, im Namen Jesu Christi.

15 Herr, wir bitten auch für unseren geliebten Bruder Steven Dasent, der nicht einmal mehr in sein Auto steigen kann, nicht einmal mehr in der Lage ist, zum Haus Gottes zu kommen. Doch Herr, wir wissen aus der Bibel, dass der römische Hauptmann, als er über seinen Diener nachdachte, einen so großen Glauben hatte, wie Du ihn in Israel nicht gefunden hast, Vater. Er konnte Dir glauben, Herr, er sah seine eigene

Unwürdigkeit, er sah seine Unzulänglichkeit, vor Dich zu treten oder Dich in sein Haus zu lassen, und lieber Gott, er rief: „Oh Gott, ich bin nicht würdig, aber ich bin ein Mann mit Autorität, ich sage zu einem: ‚Geh‘, und er geht. Und lieber Gott, wenn Du nur das Wort sprichst, wird dieser Knecht wieder gesund werden.“

16 Oh Gott, das war der Heiden-Glaube in der Bibel, und Du, Herr Gott, Du hast diesen Glauben in der Endzeit wiederhergestellt. Er kam mit dem Glauben eines Astronauten, er kam nicht und sagte: „Leg die Hände auf.“ Aber, oh Gott, er schaute auf Dich, den Höchsten, die Höchste Autorität, und wusste, dass Du nur das Wort sprechen musstest. Und so, Herr, bitten wir im Namen des Herrn Jesus Christus, dass unser Bruder heute befreit wird. Möge der Heilige Geist das Wort Gottes zu ihm bringen und ihn befreien, Vater; mögest Du ihn berühren, oh Gott, mögest Du ihn gesund machen, so wie wir, die Gemeinde des lebendigen Gottes wissen, dass Du derselbe bist gestern, heute und in Ewigkeit; in Demut, aber im Glauben, dass Du ihn nur berühren musst, Du nur das Wort sprechen musst, dass der Heilige Geist das Wort nimmt und ihn aus diesem Zustand herausbringt, damit er hier in Deinem Haus steht, oh Gott, in der Versammlung der Heiligen, um seine Stimme in Lob und Anbetung zu erheben und Dich anzubeten. Mögest Du es gewähren, Herr. Wir beten und bitten heute darum.

17 Und alle, die hier stehen, Herr, mit einem besonderen Bedürfnis im Herzen, denken auch an Bruder Joe und seine liebe Frau, Vater, auf ihrer Reise zu ihren Töchtern in England, und wir beten, dass der Heilige Geist, Herr, sie in Frieden und Sicherheit führen möge und sie zu einem Segen in dieser späten Stunde macht. Ihr Licht soll hell leuchten in diesem dunklen Land, das so sehr von Finsternis bedeckt ist, oh Gott. Vater, sie werden ein Zeugnis haben, oh Gott, sie werden etwas haben, oh Gott, um ihre eigenen Kinder

zu stärken, Vater, oh Gott, die dort leben, und sie in dieser späten Stunde aufzuwecken, Vater, oh Gott. Mögest Du es gewähren. Mögest Du mit ihnen sein und Dich für sie einsetzen. Mögest Du sie führen und leiten, Herr, während sie dort sind, Vater, zur Ehre Gottes.

18 Und Herr, ich bete für die Nöte Deiner Kinder heute Morgen, während sie hier stehen und von Herzen glauben und mit ihrem Mund bekennen. Denn Du hast gesagt: „Sie sollen nie mehr zuschanden werden.“ Ich bete im Namen Jesu Christi, Herr Gott, in dieser Region, in der Deine Kinder glaubend in der Gemeinde des lebendigen Gottes stehen, die wissen, oh Gott, dass wenn zwei auf Erden übereinkommen, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden. Was wir auf der Erde binden, ist im Himmel gebunden; was wir auf Erden lösen, ist im Himmel gelöst. Mögest du, oh Gott, Vater, den Segen auf sie herabschicken und ihnen nach ihrem Glauben beistehen, wenn sie gläubig aufschauen und erwarten, dass sie empfangen, oh Gott, denn wir erbitten diese Dinge im Allmächtigen und Allgenügenden Namen unseres Herrn Jesus Christus.

19 Und lieber Gott, wir sind so dankbar, dass wir nach den besonderen Versammlungen zurückkommen konnten, auch wenn einige von uns noch müde und erschöpft sind; aber Herr, wir schauen auf Dich, den Kraftgeber, wir schauen auf Dich, die große belebende Kraft, oh Gott, dass Du Dich heute in unserer Mitte bewegst, und lieber Gott, Du wirst das Brot des Lebens nehmen und Es brechen und unsere Seelen nähren, lieber Gott. Du wirst den Weg öffnen, Vater, und das Licht leuchten lassen, damit wir sehen können, wie wir weiter in diese Göttliche Verheißung hineingehen können; damit der Engel Gottes, der große Führer, Dem wir folgen und Der uns in den blutigen Fußspuren führt, uns in einen Zustand bringen kann, Herr Gott, wo wir alle positionsgemäss stehen können in einem Entrückungszustand in dieser Stunde und alle Dinge unter unseren Füßen haben.

20 Mögest Du es gewähren, dass wir diese große Manifestation Deines Sieges sehen können, Vater, diese große sündenfreie Gemeinde, die hier steht, eine herrliche Gemeinde ohne Flecken und ohne Runzeln, und dass wir wissen, dass dies Dein Ziel ist, das Du zu erreichen wirkst. Gib heute unseren Herzen den Anstoß, damit wir uns in diese Bereiche bewegen, Vater, damit wir in diese Tiefen der Erfahrung eindringen, damit wir uns, Herr Gott, mit nichts weniger zufriedengeben. Mögest Du es gewähren.

21 Segne auch die Fremden und die Besucher in unseren Toren und alle, lieber Gott, die durch das Internet streamen, alle, die mit uns verbunden sind, alle, die gläubig auf Dich schauen, diese Worte annehmen und wissen, dass sie treu und wahr sind. Oh Gott, alle, die diesen Glauben haben können, Vater, darum beten wir, dass Du durch den Dienst des Wortes sie in ihren Herzen aufbaust, damit all diese Dinge lebendige Realität werden. Hast Du nicht gesagt, dass wir so mit Gott in Seinem Wort vereint sein könnten, bis diese Dinge Realität werden? Wir könnten so im Rhythmus der Sinfonie wandeln, damit es nicht ein Haufen rasselnder Geräusche ist.

22 Sondern wir könnten sehen, oh Gott, wie das Drama Wirklichkeit wird. Wir könnten in einer Welt des vollkommenen Glaubens leben, mit einem vollkommenen Glauben an einen vollkommenen Gott, Der in Seinem vollkommenen Wort eine vollkommene Verheißung gegeben hat, und sehen, oh Gott, wie das, was Du gesprochen hast, in und durch uns manifestiert wird. Dieselbe Harmonie, die zwischen dem Vater und dem Sohn herrschte, muss auch jetzt herrschen. Mache es Wirklichkeit, damit unser Glaube es erfassen und erkennen könnte, was es ist, damit wir es betrachten und da hineindrängen mögen. Wir wollen es nicht nur zitieren, Herr, sondern wir wollen es betrachten und erkennen, was es ist; wie es angewandt wird, wie wir es besitzen können, wie wir in dieser

Realität leben und wandeln können, bis dieses Wort ohne Makel in uns manifestiert ist, so identifiziert und gänzlich durch die Glieder des Leibes bestätigt ist.

23 Dafür ringen wir, darauf konzentriert sich unser Glaube und wir beten, dass der Führer unsere Seelen heute in diese Bereiche führt. Im Namen Jesu Christi glauben und beten wir, und erbitten diese Dinge zur Ehre Gottes. Amen.

24 Preist Seinen wunderbaren Namen. Gott segne euch. Wir sind sehr dankbar, dass wir heute Morgen hier im Haus Gottes stehen und unseren Dienst antreten können. Gelobt sei Sein wunderbarer Name. Es sind immer noch eine ganze Reihe von Gläubigen anwesend; man hat mir gesagt, dass noch etwa dreißig oder vierzig Leute von den Versammlungen hier sind. Gott segne alle; vierunddreißig Heilige. Möge der Herr mit euch sein und euch einen angenehmen Aufenthalt geben.

25 Ich möchte aus dem Buch Hiob, Kapitel 9, und auch aus Kapitel 38 vorlesen. Ich möchte weiter über diese bedeutende Inspiration sprechen, die der Herr uns aus dem Buch Amos, Hiob 9 und Hiob 38, klar macht.

26 Ich möchte heute Morgen über **„DIE PLEJADEN UND ORION“** sprechen. Und als kleines Thema möchte ich über **„Die Lieblichen Einflüsse Des Siebengestirns Und Die Fesseln Des Orion“** sprechen.

27 Die Plejaden sind eigentlich sieben Sterne. Das Sternbild ist als die Plejaden bekannt. Gott hat es so benannt und Amos spricht davon als von den sieben Sternen, was dasselbe Wort wie die Plejaden ist. Im Griechischen wird dasselbe Wort verwendet, weil es von den Plejaden spricht. Diese große Offenbarung von Michael und Seinen Sieben Engeln, Christus und den sieben Sternen in Seiner rechten Hand, dieses große Geheimnis der Gemeinde, diese bedeutende Botschaft

der Sieben Siegel, von der wir beeinflusst werden, diese Stimmen der Sieben Donner, die uns zeigen, wie wir uns auf den Entrückungsglauben vorbereiten können. Aber ich benutze nur den Titel aus der ersten Bibel, vertraue jedoch darauf, dass Gott mir durch Seine Gnade hilft, dass ihr den Glauben ergreift, denn in all diesen geheimen Passagen gibt es Dinge, die uns das Wort in dieser Stunde so klar machen. Amen.

28 Amen. Ich möchte aus Kapitel 9 lesen. Hiob sprach und hatte diese große Frage in seinem Herzen - wie könnte ein Mensch vor Gott gerecht sein? Ich glaube, es ist Vers 2, worin er davon sprach, und Vers 9, wo er von der Größe Gottes sprach, Seine so gewaltigen Taten, und er sagte: „Wer könnte mit Ihm in einen Rechtsstreit treten?“

29 In Vers 2 steht:

*² Wahrlich, ich habe erkannt, dass es so ist.
Und wie könnte ein Mensch vor Gott gerecht
sein?*

30 Das war die große Frage: Wie könnte ein Mensch...? Deshalb rief er aus, dass ein sündiger Mensch - er wünschte sich, dass man einen sündigen Menschen an die eine und einen heiligen Gott an die andere Hand nehmen würde. Hiob war sich bewusst, dass es eine Mittelwand der Trennung gab. Deshalb beginnt das Buch Hiob mit Opfern. Es ist das älteste Buch der Bibel, dennoch wusste Hiob vom Opfer. Er sprach von Adam, er sprach vom Fall, er sprach vom Menschen von der Frau geboren, der kurze Zeit lebt und mit Unruhe gesättigt ist. Er wusste vom Sündenfall; vom Sex im Garten Eden, von der Auferstehung. Er erwartete das Kommen. Er erwartete eine Verwandlung des Leibes: „Und nachdem man meine Haut so zerschunden hat [Die Würmer die Haut zerfressen -Verf.], werde ich doch aus meinem Fleisch Gott schauen. Doch ich weiß: Mein Erlöser lebt.“

31 All diese Dinge standen im ersten Buch, dem ältesten Buch, dem Buch Hiob. Und in diesem Buch wurde Mose damals inspiriert, dieses Buch, das lange vor Mose existierte, in die Schrift aufzunehmen und es zum Teil der Bibel zu machen, obwohl Mose die ersten fünf Bücher zusammenstellte. In diesem Buch, das noch älter ist als 1. Mose, spricht er in Vers 9 über die Größe Gottes und Seine Gnade.

32 Er sagte:

9 der den Großen Bären gemacht hat, den Orion und das Siebengestirn und die Kammern des Südens;

33 Er sprach über die Schöpfung, wie Gott den Himmel ausspannt, und auf den Wogen des Meeres schreitet und all diese Dinge. Und dann sagt er:

9 der den Großen Bären gemacht hat, den Orion und das Siebengestirn und die Kammern des Südens;

34 Und all diese sind Konstellationen. Denkt daran, dass Hiob keine geschriebene Bibel zum Lesen hatte, denn es war Mose, der die ersten paar Bücher zusammenstellte. Hiob kannte also Gott, diese große Offenbarung, die Adam und sie hatten und die bis in die Zeit Noahs und jenseits der Sintflut kam, und Hiob sprach damals von dieser großen Sache. Und dann sagt Hiob in Kapitel 38, Vers 31, auch noch:

31 Knüpfst du die Bänder des Siebengestirns,

35 Es gab einen lieblichen Einfluss, von dem Hiob hier spricht, von den Plejaden.

... oder löst du die Fesseln des Orion?

36 Das ist Gott, der jetzt zu Hiob spricht. Gott wusste, dass Hiob von den Plejaden wusste, weil Hiob in Kapitel 9 davon sprach. Aber als Gott in Kapitel 38 herunterkam und sagte: „Gürte doch wie ein Mann

deine Lenden! Dann will Ich dich fragen, und du sollst Mich belehren,” begann Er ihn zu fragen: „Wo warst du, als die Morgensterne miteinander jubelten und alle Söhne Gottes jauchzten?” Gott führt immer noch dieses Gespräch mit Hiob und fragt ihn nun:

31 Knüpfst du die Bänder des Siebengestirns,

37 Denn Hiob kannte den Einfluss, aber wer hätte ihn aufhalten können? Gott sagte schon zu Noahs Zeiten: „Ihr werdet diese Jahreszeiten haben: Frühling, Sommer, Herbst und Winter,” und bis heute haben wir diese Jahreszeiten, und die Plejaden, dieses große Sternbild, war dort im Frühling bekannt.

... oder löst du die Fesseln des Orion?

38 Und dann sind da noch die Fesseln des Orion. Wer könnte binden, wer könnte lösen?

32 Kannst du die Tierkreisbilder hervortreten lassen zu ihrer Zeit und den Großen Bären leiten samt seinen Jungen?

39 Und hier spricht Gott von Seiner großen Macht, als Er die Sterne an den Himmel setzte, als Er Seine erste Bibel schrieb, damit ein Tag dem anderen Kunde zusprudelt und eine Nacht der anderen Kenntnis meldet; und wie Gott diese Himmelskörper lenkt.

... und den Großen Bären leiten samt seinen Jungen?

40 Es ist Gott, Der sie in ihre Bahnen lenkte. Und diese Sterne wandern, wie der Haley Komet, der alle neunundsiebzig Jahre geht und kommt, und ihr habt ihn hier, bis die Astronomen diese Dinge wissen und sie vorhersagen können, weil Gott es so festlegte.

33 Hast du die Ordnungen des Himmels erkannt, oder bestimmst du seine Herrschaft auf der Erde?

41 Und erinnert euch daran, dass Mose gesagt wurde: „Was du im Himmel siehst, präsentiere es auf der Erde.“ Erinnert euch daran, wie Gott Josef im Traum die Sonne, den Mond und die zwölf Sterne als die Familie zeigte. Es ist Gott, der das gibt, weil Gottes Geheimnis darin liegt. So kannte Abraham die Zeit, so kannten sie alle die Zeit, so kannte der Stamm Issachar in Israel die Zeit, so kannten auch die Magier die Zeit, als sie kamen: „Wo ist der König der Juden?“

42 Daher wusste der Prophet auch, dass die Gemeinde jetzt verdunkelt ist, dass sie in den Abfall ging, weil die Botschaft hier abgelehnt wurde, als der Papst nach Jerusalem ging und der Mond verdunkelt wurde und diese Dinge, und er konnte uns den Anbruch eines neuen Tages predigen - *Shalom*. [1964-0112 -Verf.] Er bringt es da, als es geschah, weil diese Botschaft nicht durch Luther gebracht werden konnte. Luther konnte nicht den Anbruch eines neuen Tages predigen, Wesley konnte das nicht predigen, denn dieses *Shalom* ist der siebte Morgen, der anbricht. Das konnte nur kommen, wenn der Sohn des Menschen zwischen dem Sohn Gottes und dem Sohn Davids steht, wenn die Welt wiederum auseinanderfällt und das Millennium eingeläutet wird. Dies konnte nur am Ende des Zeitalters geschehen. Und hört also, wie er es darlegt.

33 Hast du die Ordnungen des Himmels erkannt, oder bestimmst du seine Herrschaft auf der Erde?

43 Möge der Herr das Lesen Seines Wortes segnen! Ich würde gerne zum Buch Amos gehen, aus dem wir tatsächlich sprechen, aber ich habe es auch als Referenz genommen, damit ihr sehen könnt, wie damals ganz am Anfang diese Dinge durch Gottes Gnade waren.

44 An alle Gläubigen in der Region, ich weiß, dass ihr zu den Versammlungen gekommen seid. Wir hatten euch sogar gesagt, dass wir ein paar Zusammenkünfte haben würden, aber es war so viel los, dass wir nicht

einmal die dazu Zeit fanden. Und einigen von euch konnten wir nicht einmal die Hand schütteln. Doch ich grüße euch heute Morgen im Allmächtigen und Allgenügenden Namen unseres Herrn Jesus Christus, und wir sind sehr, sehr glücklich, in Seiner Gegenwart zu sein, Ihn anzubeten und euch dabei zu haben.

45 Euer großer Glaube... denn wir wissen, dass ihr hier sitzt und für die Versammlungen betet, und wir haben gesehen, was Gott tun kann, wenn ihr anwesend seid und glaubt. Euer Glaube brachte uns hier ans Pult, denn wenn ihr dort sitzt und mich oder wen auch immer hier stehen seht und euer Glaube und eure Erwartung dabei ist, wir hier stehen und wissen, dass ihr da seid, dann kommen diese zwei Allmachten zusammen. Wisst ihr, diese Übereinstimmung bringt Gott dazu, all unsere Nöte zu erfüllen und uns das zu geben, was wir erwarten.

46 Wir schätzen die Zeit, die wir in den besonderen Versammlungen verbracht haben. Ich glaube, es war eine gewaltige Zeit. Es war eine wunderbare Zeit der Gemeinschaft, in der wir die Bande der Gemeinschaft mit vielen der Heiligen gestärkt haben, die wir näher kennenlernten. Unsere vorigen Versammlungen hielten wir unter uns, denn es geht nicht so sehr darum, ein proaktives Treffen zu veranstalten. Unsere Zusammenkunft bietet uns die Möglichkeit, das Werk, das wir tun, weiter aufzubauen, weil wir die Gelegenheit haben, alle an einem Ort zusammen zu sein. Und es ist sehr wichtig für uns, dass wir eine solche Veranstaltung haben.

47 Und in den letzten Jahren hat Gott uns mit vielen anderen vereinigt. Im letzten Jahr, besonders in dem Jahr, waren wir in Lateinamerika und ihr wisst, dass diese Gemeinden die großartige Verbindung weiter stärken und aufbauen, die Gott mit vielen dieser Heiligen hergestellt hat. Und es war gut, sie zu haben und zu sehen, dass sie anwesend und ein großer Segen für uns waren.

48 Wisst ihr, wenn ich mich einem Thema wie diesem nähere, möchte ich mir Zeit lassen, denn es gibt einige Dinge, worüber ihr die Inspiration erfassen wollt, denn ich glaube, dass das Buch Amos, zu dem wir gekommen sind und über das wir gesprochen haben - angefangen mit *Bald Kommt Das Erdbeben*, [2008-0706 -Ed.] *Der Löwe Brüllt Wiederum Vor Dem Großen Erdbeben*, [2008-0727 - Ed.] *Erdbeben Und Änderungen Der Zeitalter*, [2008-0713 - Ed.] *Das Letzte Brüllen*, [2008-0803 -Verf.] *Der Löwe Brüllt Aus Zion*, [2008-0817m -Verf.] - und ich brachte all diese Botschaften, die uns die Zeit und den Zeitpunkt offenbaren – uns zeigt, wo wir angelangt sind; damit wir ein wenig besser verstehen, wie Gott diese Dinge tut. Selbst als ich die letzte Botschaft vor den besonderen Versammlungen predigte, als wir Abendmahl hatten, „*Mit Gott In Seinem Wort Vereint*. ” [2008-0810 -Verf.]

49 Und ihr wißt, manchmal predigt man so etwas und jemand setzt sich hin und sagt: „Das ist schwer zu verstehen, ich kann es gar nicht begreifen.“ Diese Dinge bedeuten, dass ihr mit Gott in Seinem Wort vereint sein solltet. Ihr seht, es geht nicht darum, in die Gemeinde zu kommen. Mein ganzes Leben lang habe ich versucht, euch zu predigen, dass es nicht darum geht, in die Gemeinde zu kommen, sondern mit Gott zu wandeln. Ihr sagt: „Aber ich dachte, wenn man mit Gott geht, geht man in die Gemeinde?“ Jeder kann in die Gemeinde gehen. Aber mit Gott zu gehen bedeutet, dass ihr nach der Versammlung und vor der Versammlung immer noch mit Gott geht. Es bedeutet, dass ihr mit Gott Gemeinschaft habt.

50 Dies ist ein Tag, an dem Gott spricht. Gott öffnete Sieben Siegel, die sechstausend Jahre lang nicht geöffnet waren. Und Gott hat Sie geöffnet und durch die Stimme Seines Propheten ertönte gemäß Offenbarung 10.7 das Geheimnis; Es wurde verkündet; Es wurde in den Büchern und auf den Bändern bewahrt. Wer hat es verstanden, als der Prophet hier war? Niemand verstand es, als er hier war.

51 Am 28. November 1965, in *Gottes Einzig Vorgesehener Ort Der Anbetung*, sagte er: „Ihr fangt jetzt an, die Botschaft zu hören und ihr hört sie intellektuell.“ Er sagte: „Unser Glaube ist sehr grün.“ Seiner nicht; er hatte vollkommenen Glauben, der Eichhörnchen in Existenz sprechen konnte. Er lebte in einer Welt des vollkommenen Glaubens, doch er sprach über die Gemeinde, die herausgerufen wurde. In seiner eigenen Gemeinde, in der predigte und die da heute im Jahr 2008 steht, glaube ich nicht, dass ihr dort Menschen findet, die in Feuer für Gott sind, die die Verheißungen salben. Ihr werdet sie lässig in einen fünfundvierzig Minuten Gottesdienst gehen sehen. Stellen das Tonband an; hören es sich vielleicht an und gehen danach nach Hause und glauben, vielleicht viele von ihnen, das man nicht predigen, sondern nur das Band abspielen sollte.

52 Aber hier sehen wir, dass der Gott, Der dieses Wort sprach: „Wenn der Heilige Geist gekommen ist,“ von Seinem Eigenen Dienst sprach, der an diesem Tag reinkarnierte, damit der Menschensohn offenbart werden konnte. Die Geschichte wiederholt sich: Elia ging dem Zweiten Kommen voraus, wie Johannes dem Ersten Kommen vorausging; der Menschensohn ist offenbart worden.

53 Und wir schauen und sehen, dass Er sagte, als Er dabei war zu gehen: „Der Heilige Geist wird euch in die ganze Wahrheit leiten; Er wird euch an das erinnern, was Ich euch gesagt habe.“ Er sagte: „Noch vieles habe Ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird Er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn Er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was Er hören wird, wird Er reden, und das Kommende wird Er euch verkündigen.“ Das ist der Beweis des Heiligen Geistes.

54 Der Beweis des Heiligen Geist ist nicht das Reden in Zungen, es ist nicht die Manifestation einer Gabe des Geistes, denn Manifestation ist kein Beweis, das wißt

ihr. Ihr könnt alle neun Gaben manifestieren und trotzdem verloren sein. Ihr könnt vierundzwanzig Stunden am Tag mit dem Heiligen Geist getauft sein und trotzdem zur Hölle gehen, denn der Regen fällt auf Gerechte und Ungerechte. Ihr müsst durch eure Taufe bekehrt werden. Und nur die Erlösten haben Samen, der belebt werden könnte, um ihnen eine Geburt zu geben, denn ohne Samen gibt es nichts zu beleben.

55 Deshalb sagte Er, dass in den letzten Tagen falsche Christusse und falsche Propheten große Zeichen und Wunder tun werden. Deshalb sagte Jesus auch, nachdem Petrus Teufel ausgetrieben, Kranke geheilt, Tote auferweckt und all diese Dinge getan hatte: „Wenn du dich bekehrt hast, stärke deine Brüder.“ Als sie sich freuten, dass die Teufel ihnen unterworfen waren, sagte Er: „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind!“ Und so erkennen wir, dass Er in dieser Stunde sagte: „Viele werden an jenem Tag zu Mir sagen: ‚Herr, Herr! Haben wir nicht durch Deinen Namen geweissagt und durch Deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch Deinen Namen viele Wunderwerke getan?‘“ Er sagte: „Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von Mir, ihr Übeltäter!“

56 Was für eine großartige Sache das also ist. Wie das Lied es für uns betont, das heute Morgen so wunderbar gesungen wurde. Wir sehen die Zeichen am Himmel, wir sehen diese Dinge, aber habt ihr das Zeichen? Ist das Zeichen zu sehen? Sind diese Dinge hier? Darum geht es, Freunde. Es geht nicht so sehr darum, die Mond- und Sonnenfinsternis zu sehen. Das zeigt uns die Zeit an. Das ist die Uhr, die euch die Zeit anzeigt, und ihr schaut auf die Uhr.

57 Und wenn ihr wißt, dass die Zeit knapp wird, müßt ihr eure Zeit einteilen. Paulus sagte: „Kauft die Zeit aus.“ Er sagte: „Die Stunde ist schon da, dass wir aus dem Schlaf aufwachen!“ Der Prophet sagte: „*Meine*

Herren, ist dies das Zeichen des Endes? Wie spät ist es, Meine Herren? [1962-1230e -Verf.] Wir sind am Ende angekommen.“ Er sagte: „Ich konnte fast sehen, wie der Engel Seine Hände hob und sagte: ‚Es wird keine Frist mehr sein.‘“ Denn in Offenbarung 10.1 und 2 kommt Er mit einem offenen Buch herab, in Offenbarung 10.3 und 4: Sieben Donner ließen ihre Stimmen vernehmen, in Offenbarung 10.5 und 6 ist keine Frist mehr, nachdem diese Donner ihre Stimmen vernehmen ließen.

58 Hier fiel die Gemeinde 1963 in Blackout, der Glaubensabfall setzte ein; er sagte: „So wahr der Herr lebt, die Pfingstgemeinde wird nie wieder auferstehen.“ Die Ablehnung des Wortes macht den Weg für die Inkarnation des Teufels. Seht euch die Pfingstgemeinde da an, die von Dämonen besessen ist. Nachdem das Leben sie verlassen hat, sind gefallene Engel in sie eingedrungen. Frauen in engen Hosen auf dem Podium, Menschen, die die Leute um ihr Geld bringen und all diese Dinge. Was ist das? Dämonische Macht, betörende Geister, verführerische Geister, Dämonologie im religiösen Bereich. Sie verkaufen Öl. Sie kaufen eine große Gallone Öl, füllen es in kleine Flaschen und sagen: „Das ist ein besonderes Öl, mit dem ich dich salben kann. Zahle hundert Dollar. Sei ein Bündnispartner.“ Sie schröpfen die Menschen mit allen möglichen Arten von Geldmacherei, dämonischen Kräften, und ihre Lehren werden immer unbiblischer. Und doch geben sich Menschen als große Lehrer, Propheten und alles andere aus.

59 Und so sehen wir, dass es nur einen einzigen Ort der Anbetung gibt. All das sind gotteslästerliche Namen. Flieht davor, wie ihr von der Pest flieht. Und so erkennen wir, dass er mit diesen Dingen, die mit den Zeichen am Himmel identifiziert sind, sagte: „Christus hat die Gemeinde verlassen.“ Er predigte: „*Über Das Lager Hinausgehen.*“ [1964-0719e -Verf.] Ihr müßt über das Lager der Organisation hinausgehen. Es ist eine

Täuschung, in einer Konfession zu sein und zu behaupten, man bete Gott an. In Wirklichkeit beten sie den Teufel an und wissen es nicht.

60 Das stimmt! Denn der Vater sucht solche. Nicht solche, die den Vater suchen, der Vater sucht solche, die im Geist und in der Wahrheit anbeten. „Kommt aus ihr heraus, mein Volk.“ Er trennte sie von Babylon. Das ist Babylon, ein Gefängnis jedes unreinen Geistes und ein Gefängnis jedes unreinen und gehassten Vogels, die Behausung des Teufels, der Hort eines jeden bösen Geistes. Das ist es, was eine Organisation ist. Sie ist ein Gefängnis. Und Babylon ist der Ort, an dem die satanische Religion ihren Ursprung hat. Dort ist der Mensch der Sünde - dort wird das Glaubensbekenntnis über das Wort erhoben, weil sie an ihrer Interpretation des Wortes festhalten und die Wahrheit verwerfen und die Lüge erheben.

61 Die Wahrheit kam durch den Mund eines Propheten, wie es in Offenbarung 10 heißt. Wir reden nicht nur von einem Propheten. Es geht um die Erfüllung von Offenbarung 10.1 bis 7. Wir sprechen von der Erfüllung von Maleachi 3.23 und 24, einer Prophetie in der Bibel: „Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, bevor der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.“ Und das hat sich erfüllt. An diesem Tag ist diese Schrift erfüllt.

62 Und das wurde auf der ganzen Welt erkannt, bestätigt und bekräftigt - Gott hat Sein Wort durch die Gläubigen bewiesen. Der Prophet stand da, Gott bestätigte das Wort, die Gläubigen glaubten diesem Wort, trennten sich von den Organisationen und kamen, um sich mit dem wahren Sühnopfer zu identifizieren; Elia brachte das Lamm zurück, stellte das Lamm vor: „Siehe, das Lamm Gottes.“ Und was geschah danach? Die Menschen können die wahre Neue Geburt empfangen.

63 Um den Heiligen Geist, das Leben des Lammes zu empfangen, müsst ihr mit dem Lamm identifiziert sein. Und ihr erkennt das Lamm erst, wenn ihr Elia erkennt. Mose gab ihnen ein natürliches Lamm. Das wurde ein Gräuel in Gottes Nase. Elia hatte einen Stier. Abraham hatte ein natürliches Lamm; nichts von alledem konnte erlösen. Aber am Ende des Alten Testaments führte ein Mann mit dem Geist des Elia, der dem Ersten Kommen vorausging, ein Wort ein, das eine neue Geburt bringen konnte. Er stellte ein Lamm vor, welches das Leben auf ein Volk freisetzen konnte, das bereit war, Sadduzäer und Pharisäer zu verlassen, um sich mit dem fleischgewordenen Wort zu identifizieren, und auf dem Felsen, der Offenbarung davon, ist die Gemeinde gebaut.

64 Das war das Muster im ersten Zeitalter und das ist es, was im letzten Zeitalter wiederhergestellt wurde. Wir befinden uns also in einer Stunde, in der wir das Zeitalter kennen; dann aber den Zeitpunkt in diesem Zeitalter und die Prophetien, die Dinge, die nach dem Propheten folgen sollten - wonach wir Ausschau halten sollten. Nachdem Jesus weggegangen war, gab es eine Gemeinde, die nach etwas Ausschau hielt, das Er zur Verfügung gestellt hatte und das nicht kommen würde, solange Er anwesend war. Ist das richtig? Konnte der Heilige Geist kommen, während Jesus anwesend war? „Wenn Ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen.“ Als Er wegging, waren sie da an einem bestimmten Ort und wussten, wer Er war, warum Er kam, was Er erreichte, dass Es verfügbar war; dass sie Es empfangen würden und sie gingen hinauf, um Es zu empfangen? War das der Zustand der Gemeinde?

65 Während Er jedoch dort war, musste Er die gleiche Gemeinde immer wieder aufrütteln, weil der eine größer sein wollte als der andere. Der eine wollte Autorität über den anderen ausüben, der andere konnte nicht glauben, als der mächtige Engel herabkam und das Buch öffnete, das Siegel brach und bezeugte, dass Er

nicht tot, sondern lebendig war. Viele von ihnen waren entmutigt, obwohl sie der Botschaft folgten, aber nicht verstanden. Stimmt das? Und wir sind genau wieder dahin zurückgekommen. Meine Güte!

66 Lasst uns in Amos 5 lesen. Dieses Buch Amos ist ein Buch, das viele Geheimnisse in sich birgt. Amos spricht von dem Löwen, der aus Zion brüllt. Amos spricht von dem Druck, der öffentlichen Kreuzigung. Amos spricht von dem Erdbeben. Amos spricht von der Manipulation des Aktienmarktes. Amos spricht von der natürlichen Hungersnot und der geistlichen Hungersnot. Amos spricht davon, dass die lauwarme Gemeinde in die Gefangenschaft gehen würde. All diese Dinge stehen im Buch Amos und all diese Dinge sind für diese Stunde. Der Druck, das Erdbeben, die Manipulation der Börse, die geistliche Hungersnot, all das ist heute. Die lauwarme Gemeinde, die das Brüllen des Löwen zurückgewiesen hat, wird auf dieselbe Weise in die Gefangenschaft gehen.

67 Als wir vor ein paar Monaten damit anfangen, habe ich euch gesagt, dass ihr euch mit Amos beschäftigen sollt. Lest Amos. Macht euch mit Amos vertraut, denn darum dreht sich das Buch Amos. Und ihr wisst, wie Amos seine Botschaft verkündet - vielleicht kann ich es für das Tonband noch einmal lesen. Im ersten Vers heißt es, Kapitel 1, Vers 1:

1 Worte des Amos – der unter den Schafzüchtern von Tekoa war –, die er über Israel geschaut hat in den Tagen des Usija, des Königs von Juda, und in den Tagen Jerobeams, des Sohnes des Joasch, des Königs von Israel, zwei Jahre vor dem Erdbeben.

68 Die Worte des Amos, die er in den Tagen von Usija, dem König von Juda, sah. Ihr kennt die Geschichte von Usija, dem König von Juda. Sie steht im Buch Jesaja. Jesaja sah, wie dieser König, der so sehr gesegnet und

wohlhabend war, von Aussatz befallen und gerichtet wurde. Dort brachte Jesaja die sechsundsechzig Kapitel: „An wem ist der Arm des Herrn offenbar geworden?“ Denkt daran, dass diese Dinge Botschaften sind.

69 Dieses Geheimnis von Jesaja. Jesaja ist ein Geheimnis im Buch. Das Zeitalter Jesajas war das Zeitalter der Fülle des Wortes. In Jesajas Zeitalter kam der Fluch, wegen Ablehnung des Wortes des Exodus-Propheten, als sie sagten: „Es steht dir nicht zu, Usija, dies zu tun.“ Er versuchte, Gott einen Dienst zu erweisen, ohne dass es Gottes Wille war. Und Gott bereitete Jesaja vor, die Fülle des Wortes zu tragen, ein Dienst, der mit Ehrfurcht in Aktion treten sollte, der den Herrn unverhüllt hoch und erhaben schaute. Darin liegt die Prophetie von Amos.

70 Denkt daran, dass die ganze Schrift durch Inspiration gegeben ist. Erinnerung euch daran, dass die Bibel ein einziges Buch ist, beginnend mit 1. Mose, und dass jedes andere Buch, das der Bibel hinzugefügt wurde, Teil eines Puzzles ist, dass die gesamte Bibel der Ausdruck eines Ziels und eines Zwecks ist, was Gott in Seinen tiefsten Gedanken hatte. Seht, dies sind die Prinzipien, die ihr nicht vergessen dürft, wenn ihr in der Bibel lest.

71 Ihr wißt, dass ihr manchmal in die Bibel geht und das lest, und ihr sagt: „Amos, wie kommt er denn darauf?“ Denn ihr habt bereits vergessen, dass die Bibel Ausdruck eines einzigen Ziels und einer einzigen Absicht ist. Ihr habt bereits vergessen, dass alle Taten und Leben dieses Ziel zum Ausdruck bringen. Ihr habt bereits vergessen, dass die ganze Schrift durch Inspiration gegeben ist und nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist. Ihr habt bereits vergessen, dass die Bibel ein neues Buch geworden ist, als die Siegel geöffnet wurden und wir sie nicht mehr wie Theologie lesen. Versteht ihr?

72 Ihr müßt wissen, worum es in dem Buch geht und warum dieses Buch dort beigeordnet wurde, um den Inhalt des Buches zu verstehen. Wie haben wir all diese Dinge in den Wiedererstattungs-Büchern gefunden? Weil wir wissen, dass es sich um Bücher der Wiedererstattung am Ende des siebten Jahrzehnts handelt, denn wir leben am Ende des Siebten Gemeindezeitalters. Wenn wir das nicht wüssten, würden wir nicht in diesen Büchern nach etwas suchen. Aber wir befassen uns mit diesen Büchern, weil diese Bücher das beinhalten.

73 Wie finden wir all diese Dinge im 2. Mose? Der Prophet hatte zwei Zeichen, um seinen Auftrag zu bestätigen: Gott kam auf den Berg herab, der Prophet stieg in die Wolke hinauf und kam mit der Zeltvision zurück; baute die Stiftshütte und diese Dinge; Gott wohnte unter ihnen. Warum? Weil wir uns in einem nächsten Exodus befinden, weil dieser Prophet einen Auftrag erhielt, so wie Mose einen Auftrag erhielt. Ihr müsst den Heiligen Geist haben.

74 Deshalb braucht ihr in diesem Zeitalter den Heiligen Geist, um die Botschaft zu verstehen. Es gibt keine Möglichkeit, die Botschaft ohne den Heiligen Geist zu verstehen. Und dieses Zeitalter ist das Adlerzeitalter. Das werden wir gleich sehen - die lieblichen Einflüsse der sieben Sterne. Was war der Einfluss von Paulus? Hatte Paulus einen Einfluss? Hatte Columba einen Einfluss? Hatten Luther, Wesley und sie einen Einfluss? Wie haben die Menschen in jedem Zeitalter überwunden? Wurden sie von ihrem Botschafter beeinflusst? Reflektierte der Botschafter das Licht vom Thron? Wurden sie vom Heiligen Geist beeinflusst, gesalbt? Hat der Heilige Geist in Sieben Gemeindezeitaltern durch sieben Männer gesprochen? Versteht ihr? Werden diese Menschen, die beeinflusst wurden, bei der Auferstehung hervorkommen und in die Unsterblichkeit kommen? Ja, das ist richtig! Ich habe schon ein bisschen gezeigt, worauf ich hinauswill.

Denn wir leben in einer Stunde, in der diese Dinge geschehen.

75 Amos platziert also diese Prophezeiung, die er sah, die Worte, die er als Vision sah. Er sah sie nicht mit dem natürlichen Auge. Dies ist seine Vision über Israel in den Tagen von Usija, dem König von Juda. Und wenn ihr zurückgeht und lest, war Jesaja dort ein Prophet, Hosea war ein Prophet dort und auch Amos war dort ein Prophet. Gott gab nicht Amos und Hosea sechshundsechzig Bücher, sondern Er gab Jesaja die sechshundsechzig Bücher. Aber Amos und Hosea prophezeien aus Jesaja heraus, denn sie blicken auf dieselben Zustände. Und sie mussten nicht nur wiederholen, was Jesaja sagte, sondern Gott salbte und inspirierte sie dazu zu sehen, dass das in ihrem Land geschah, was Er durch Jesaja sagte. Denn der gleiche Geist, der auf Jesaja lag, lag auch auf Hosea und Amos. Versteht ihr?

76 Derselbe Geist, der auf Daniel war, war auch auf Sacharja und Haggai. Aber der mächtige Engel musste nicht erst beim Abendopfer zu Sacharja und Haggai kommen. Nein. Sie verstanden jedoch, als Daniel das Geheimnis bis zur Vollendung herabbrachte und es ihnen vor Augen führte.

77 Wir befinden uns also in einem Zeitalter, in dem Gott zu einem Propheten mit sechshundsechzig Büchern herabkam. Der Mächtige Engel kam herab und brach die Siegel. Aber hier hat Gott einen fünffachen Dienst, der die Dinge auffangen kann. Und es ist derselbe Geist, denn die Braut unter Ihrem Botschafter ist die letzte Stimme. So wie Finney Wesleys Botschaft weiterführte und fünfundneunzig Prozent seiner Bekehrten blieben; und er war ein Zeichen vom kommenden Gericht für jene Generation.

78 Die Braut ist also ein Superzeichen. „Eine Jungfrau wird schwanger werden und Immanuel gebären“ - ein Superzeichen. Eine Jungfrau, in der Christus geformt

wird - ein Superzeichen. Dies ist das Geheimnis - das Wort ist in der Braut. Wenn ihr also die Menschen anseht, seht ihr gar nichts. Ihr seht einen Bruder und eine Schwester, die ihr kennt. Aber wenn Gott schaut und sieht: „Du konntest nicht kommen, wenn Ich dich nicht gerufen hätte. Ich habe dich erkannt. Ich habe dich vorherbestimmt. Ich habe dich dazu berufen, Meinem Bild gleichgestaltet zu werden. Ich habe dich belebt. Ich habe dir diese Dinge eröffnet.“ Das ist Gottes Werk. Gott schafft ein Meisterwerk.

79 Und er platziert diese Prophetie zwei Jahre vor das Erdbeben. Es gab durch die ganze Bibel hindurch Erdbeben, doch in Amos spricht er von einem ausdrücklichen Erdbeben. Ein Erdbeben, das nicht einfach nur ein Erdbeben ist. Das Gericht in dem Zeitalter war ein Erdbebengericht. Das Erdbeben war der wahre Zorn Gottes, das Gericht, das über jene Nation kam - das Erdbeben. Schon in Sacharja 14 prophezeite Sacharja die Endzeit, in der sich der Ölberg spalten und es ein Erdbeben wie nie zuvor geben wird, seit es einen Menschen auf der Erde gab.

80 Offenbarung 16 bezieht sich unter der Siebten Zornschaale auf dieses Erdbeben hier in Amos. Und dieses Erdbeben folgt auf das Brüllen des Löwen. Der Löwe hat an diesem Tag gebrüllt. Der König hat an diesem Tag gesprochen. Er gab Niemandem ein Maß an Salbung, um eine Wahrheit zu verkünden, und es dann nicht abzuschließen. Nein, nein, nein! Nachdem alle sieben Sterne ertönten und alle geschriebenen Geheimnisse vollendet waren, ist es an der Zeit für den König Selbst herabzukommen. Für die Sache, auf die nie Licht schien, wird der König selbst kommen: „Ich habe alle Schriften der Menschen gelesen und sie haben nie über das gesprochen, was Daniel und was Johannes versiegelten, doch der König selbst wird kommen, derjenige, Der ihnen sagte: ‚Versiegle es bis zur Zeit des Endes.‘“

81 Und wenn Er kommt, wenn der König kommt, wird der Siebte Engel zur Zeit dieses Kommens auf der Erde sein, so wie Elieser zur Zeit der Kommens Isaaks da war, wie der Oberste Schnitter zur Zeit des Kommens von Rut da war und wie Serubbabel zur Zeit des Kommens des Schlussteins da war, um auf den Tempel zu kommen. Wie Johannes zur Zeit des Kommens auf der Erde war, so wird auch dieser Mann zur Zeit des Kommens da sein, der am 6. April 1909 um 5 Uhr morgens geboren wurde, als die Feuersäule kam und die Sternbilder am Himmel zusammen waren. Denn Henoah sah ihn und baute eine Kammer auf diese siebte Stufe, aus der er heraustreten wird, um dem Kommenden zu begegnen, bevor er in die Gegenwart des Königs gelangen könnte.

82 Gott zeigte dort am Himmel das große Krebs-Zeitalter. Und als er dort stand und Er in die Höhle kam, als die älteste Flagge gemäß Jesaja 21.11 gehisst wurde, und das Sternbild Krebs da hing, sagte er: „Nicht einmal Krebs wird vor dir bestehen. Geh hinaus.“ Aber das waren nur Zeichen, um sie anzuziehen, um sie auf das Brüllen des Löwen, das Brüllen hinter dem Zeichen, vorzubereiten. Die Heilung traf nie auf den Punkt; es erregte nur ihre Aufmerksamkeit. Aber da war eine Stimme: „Und er rief mit lauter Stimme und Sieben Donner ließen ihre Stimmen vernehmen und öffneten die Geheimnisse der Bibel.“ Versteht ihr?

83 Deshalb konnten alle Pyramidologen das Kommen nicht berechnen und den richtigen Zeitpunkt nicht finden. Alle Astronomen können das Kommen nicht berechnen, obwohl sie wissen, wovon jedes Sternbild spricht. Aber in der Stunde, in welcher Leo, der Löwe brüllen wird, zu dieser Stunde wird Gott jemanden auf der Erde haben, der das identifizieren kann. Das stimmt.

84 Indem Amos also hier schreibt... beachtet, das Buch beginnt mit einem Hirten, einer Prophezie, einem bevorstehenden Erdbeben, das das Land verwüsten

wird; es wird kein Erdbeben wie dieses geben, und es wird ein Brüllen kommt hervor:

² Und er sprach: Der HERR wird vom Zion her brüllen und aus Jerusalem seine Stimme erschallen lassen:

85 Mit diesem Einfluss eröffnet Gott das Buch von Amos, einem Hirten!

Da vertrocknen die Weideplätze der Hirten, und der Gipfel des Karmel verdorrt.

86 Es wird Dürre und Depression im Land herrschen. Dann lest schnell mit mir Amos 8, fangen wir mit dem vierten Vers an - besser gesagt mit fünf, Entschuldigung; Amos 5. Ihr wisst, dass er in Kapitel 3 sagt: „Der Löwe hat gebrüllt, wer fürchtet sich (da) nicht? Der Herr, HERR, hat geredet, wer weissagt (da) nicht?“ Amos verband dieses große Brüllen mit seiner Stimme, denn er war die Stimme. Und er sagt: „Denn der Herr, HERR, tut nichts, es sei denn, dass er Sein Geheimnis Seinen Knechten, den Propheten, enthüllt hat.“

87 Mit anderen Worten, er machte nicht einfach eine Aussage wie: „Die Propheten werden kommen und sie werden das Geheimnis haben.“ Das hat er nicht gesagt, versteht ihr? Das wurde zu einer Wahrheit. Er drückte das Prinzip aus, weil er das Geheimnis hatte. Er war der Prophet seiner Zeit, der das Geheimnis hatte und es aussprach, weil er es in einer Vision gesehen hatte. Gott gab dem Hirtenpropheten eine Göttliche Offenbarung. Und der König, der Löwe, brüllte durch ihn über ein Volk, das dabei war, den Zorn Gottes zu erfahren. Denn das Brüllen dort ist nicht wie das eines Löwen, der ein großes Gähnen ausstößt. Dieses Brüllen ist ein zuschlagendes Brüllen. Das Wort da beschreibt, dass der Löwe dabei ist zuzuschlagen und seine Beute verschlingen wird. Das ist es, wovon er spricht. Und während er seine Botschaft verkündet, beachtet Amos 5, Vers 7:

⁷ *(Weh denen,) die Recht in Wermut
verwandeln*

88 Er spricht zu den Menschen.

... und Gerechtigkeit zu Boden werfen!

89 Die korrupten Gerichte, die Richter lassen sich bestechen, es gibt keine Gerechtigkeit, das Verbrechen nimmt überhand; Sünde ist überall. Er beschrieb die Frauen und ihren Zustand, die Gemeinde und ihren Zustand. Sie hatten die zwei goldenen Kälber, eines in Dan und eines in Bethel, seit der Zeit des ersten Jerobeam. Sie hatten sie immer noch dort. Seht ihr? Und hier brüllt er hinaus.

⁸ *Der das Siebengestirn und den Orion
gemacht hat,*

90 Es ist dasselbe Wort, von dem wir in Hiob 9.9 und Hiob 38.31 sprachen, als wir von den Plejaden sprachen. Es ist genau dasselbe Wort. Wenn ihr euren Computer oder ähnliches habt, könnt ihr es anklicken. Ihr werdet sehen, dass im Griechischen dasselbe Wort erscheint: Plejaden.

⁸ *Der das Siebengestirn und den Orion
gemacht hat,*

91 Habt ihr gehört, wie er das sagte? Das wurde planmäßig dorthin gebracht; Gott brachte es genau dahin - wie viele Sterne Er wollte, in welcher Form und Gestalt Er sie haben wollte. Und in den Psalmen steht, dass Gott den Sternen einen Namen gegeben hat und dass Er sie alle gezählt hat. Und Gott hat ihnen auch ihre Sprache gegeben. Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Himmelsgewölbe verkündet Seiner Hände Werk. Und Gott hat einem jeden seinen Glanz gegeben. Nicht alle haben den gleichen Glanz.

92 Haben alle Gläubigen die gleiche Herrlichkeit? Von der Qualität her vielleicht ja, aber vom Ausmaß her

nicht. Paulus' Herrlichkeit war größer als Luthers Herrlichkeit. Wesleys Ruhm war größer als Luthers Ruhm. Ist das richtig? Sicher. Und Paulus sagte: „Die Sterne unterscheiden sich voneinander an Glanz.“ [1-Korinther 15.41 -Verf.] Deshalb wird die Braut in diesem Zeitalter zu Ihm, zur Fülle. Gott hat einen Teil des Wortes hinterlassen, was zu erfüllen Seine Fülle braucht. Versteht ihr?

93 Der Teil des Wortes, den Luther hatte, brauchte nicht die Fülle, um es zu erfüllen. Der Teil, den Wesley manifestieren musste, brauchte nicht die Fülle. Aber dieser Teil soll den Dienst des Menschensohns vollenden und die Auferstehung bringen. Wenn die Gemeinde zur Vollkommenheit kommt, wird es die Auferstehung hervorbringen. Es gibt eine Kraft in der Braut, die sie aus dem Grab ziehen wird; Glaube, verwandelt zu werden. Deshalb konnten wir keine Methodisten- oder Luther-Botschaft haben. Wir brauchten eine Botschaft, die die Fülle Gottes in die Gemeinde bringt, damit Sie das Wort Gottes werden könnte. Sie muss in Seinem Ebenbild sein, um mit Ihm vereint zu sein, denn die Ehe macht sie eins, nicht zwei. Sie sind nicht mehr zwei, sondern werden eins. Wenn der Bräutigam sechzehn Zylinder trifft, muss auch sie so sein. Eva war Gebein von Adams Gebein, Fleisch von Adams Fleisch. Der König sprach zu Ester: „Bis zur Hälfte des Königreiches, ja, es soll erfüllt werden!“ Gott machte Adam und Eva am Anfang gleichwertig. Also seht und erkennt diese großartige Sache. Er sagt:

⁸ Der das Siebengestirn und den Orion gemacht hat, in Morgen(licht) die Finsternis verwandelt...

94 Hier brüllt Amos seine Botschaft heraus.

...und den Tag zur Nacht verfinstert,

95 Gott verfinstert den Tag zur Nacht. Die Sonne geht in der Mitte des Tages unter, wird schwarz und scheint nicht mehr. Eine Finsternis kommt auf die Sonne, so

dass die Sonne... ihr schaut auf die Sonne und alles ist dunkel, wie es am 1. August geschah. Es wurde so dunkel, dass sie in Russland die Lichter auf dem Flughafen anmachen mussten, damit die Flugzeuge landen konnten. Sie sagten, dass der Bär, der Polarbär und der Leopard anfangen, sich in ihre Käfige zu begeben. Die Temperatur sank um 10° Celsius. Es herrschte eine unheimliche Stille. Der Wind begann zu blasen und die Menschen fürchteten sich vor dem, was geschah. Der Ort wurde mitten am Tag dunkel. Doch es sagt etwas aus. Es sagt etwas aus.

96 Als Gott den Himmel und die Erde erschuf, wusste Er genau, an welchem Tag, zu welcher Stunde und zu welchem Zeitpunkt es geschehen würde. Glaubt ihr das? Er wusste es genau, denn Seine Werke waren schon vor Grundlegung der Welt vollendet. Wusste Gott schon vor Grundlegung der Welt, wo ihr heute Morgen sitzen würdet; bevor es ein Atom, ein Molekül, einen Stern oder einen Engel gab? Wusste Er, was ihr anziehen würdet? Wenn ihr das nicht bejahen könnt, glaubt ihr dem Propheten nicht, denn der Prophet hat das gesagt.

97 All das war schon vor Grundlegung der Welt festgelegt, im voraus geplant. Wusste Gott, wie viele Haare auf eurem Kopf sein werden? Wusste Er, wie lange ihr leben würdet? Wusste Er, wie viele Atemzüge ihr machen werdet? Eine Zeit, um geboren zu werden, eine Zeit, um zu sterben. [Prediger 3.2 -Verf.] Gott hat dem Menschen so viel Raum und so viel Zeit für seine irdische Reise und dann bis zu seinem ewigen Ziel gegeben. Wie viele wissen, dass Gott nie einen neuen Gedanken hatte? Wie viele wissen, dass Gott Seinem Wissen nie etwas hinzufügt? Wie viele wissen, dass Gott nichts lernen kann? Dann musste Er es schon vor dem Beginn der Welt wissen, denn Er ist unendlich. Seht?

... der das Wasser des Meeres ruft und es ausgießt über die Fläche der Erde: Jahwe ist sein Name!

98 Was für eine Sprache! Schaut, was für ein Wissen dieser Mann über die Natur hat. Er ist ein Hirte. Diese Hirten setzen sich hin und beobachten die Schafe. Während die Hirten nachts ihre Herden bewachen, schauen sie sich die Sterne an. David schrieb (der auch ein Hirte war) über die Himmel. Sie liegen dort auf grünen Weiden und schauen zum Himmel hinauf. Er sieht, wie Gott das Wasser des Meeres herbeiruft. Und Paulus schüttete es über die Erde aus. Was hat er zu Israel gesagt? „Ich gebe euch den Frühregen. Ich werde euch den Spätregen geben. Ich werde alles wiederherstellen, was der Abfresser, der Nager und die Heuschrecke gefressen haben.“ Ist das richtig? Warum? Weil dieser Regen auf die Saat fällt und der Mond euch sagt, wann ihr eure Saat pflanzen müsst. Und ihr braucht einen Früh- und einen Spätregen, denn es benötigt zwei Regen, um ein reifes Korn zu bekommen.

99 Hatte die Gemeinde einen Frühregen? Ist der Gemeinde ein Frühregen und ein Spätregen versprochen, um sie zur Reife zu bringen? Ist das eine das Lehren des Wortes und das andere, das Wort zu manifestieren? Er beschreibt den Regen, wie die Sonne das Wasser aus dem Meer zieht und es kondensiert - Verdunstung, Kondensation und Niederschlag. Wozu? Für ein Samenkorn in der Erde. Wenn Gott sich um ein Samenkorn in der Erde kümmert, wieviel mehr um ein Samenkorn in dieser Erde hier?

100 Sandte Gott einen Sämann in diesem Zeitalter? Sagte er: „Das gesprochene Wort ist der Ursprüngliche Same?“ Wird das eine Super-Rasse und eine Super-Gemeinde bringen; eine Braut, die nicht fallen kann? Wenn Gott also einen Sämann sandte, einen Mann, der keinen Irrtum predigt, einen Mann, der nur sagt, was Gott sagt, obwohl sie ihn töteten, kreuzigten und

verwarfen; ihn falsch nannten, weil er *Schlangensamen* [1958-0928e -Verf.] lehrte, die Wassertaufe im Namen Jesu Christi und die Frauen wieder an ihren Platz stellte; dafür wurde er abgelehnt, aber er war ein Sämann: „Ich habe für die Braut gepflanzt;“ er hatte kostbaren Samen, Abendlicht, wieviel mehr wird Gott dann den Regen senden! Wie viel mehr wird Gott den Regen schicken! Warum hat Gott ihn so gemacht, wie Er ihn machte? Weil er nicht kommen und pflanzen würde, was Luther pflanzte. Er würde nicht pflanzen, was Wesley pflanzte. Er ging weit über den Rhythmus der Musik, die Freude der Heiligen und das Klatschen der Hände hinaus. Er ging wie Paulus sogar hinter den Vorhang der Zeit und kam mit einem Wort zum Pflanzen zurück. Amen! Er pflanzte für eine Gemeinde, die in die Unsterblichkeit kommen wird. Wie lest ihr?

101 Amos ist mit diesem Gott verbunden, Der die sieben Sterne gemacht hat, Der den Orion gemacht hat, Der in Morgenlicht die Finsternis verwandelt. Versteht ihr? Der das Wasser des Meeres ruft, und wenn Er es ruft, wird Er es wieder auf die Fläche der Erde ausgießen. Gott schickt keinen Regen für Regen. Regen kommt zur rechten Zeit für die Saat. Wann immer Gott spricht, sagt Er: „Wie Regen träufle meine Lehre.“ Sogar das Wort *moureh* in Joel, von dem der Prophet sagt, dass es „*Lehrer*“ bedeutet, es spricht über Regen; Saat für eine Ernte in den Boden legen. Aber Gott gibt dem Wort eine geistliche Bedeutung, so dass es nicht nur um die natürliche Saat in der Erde geht. Denn hat Jesus nicht gesagt: „Der Sämann ging hinaus, um zu säen?“ Hat Jesus für eine Ernte gesät? Konnte Er Pharisäer- und Sadduzäer-Samen säen und eine Braut bekommen? Nein.

102 Hat der Prophet nicht gesagt: „Ich kann keine Methodisten- oder Baptisten-Botschaft bringen, denn jetzt ist die Zeit der Braut. Ich muss die Botschaft für diese Stunde bringen.“ Er sagte: „Ich versuche, unter der Salbung zu bleiben, um zu sehen, welches dieser

Siegel sich öffnen wird. Warum? Weil er die Saat der ganzen Bibel säen musste. Amos sagt ihnen: „Sucht den Herrn.“

*9 der Verwüstung über den Starken
aufblitzen lässt;*

103 Das sind wir - wie der Verderber uns verdorben hatte. Jahwe ist Sein Name, Der herabkam. Wie sie uns taufte und konfirmierte und uns Perlen um den Hals legte, um den bösen Blick abzuhalten. [Schwarze Perlen, die verwendet werden, um den bösen Blick abzuwehren. -Verf.] Und wie sie uns dazu brachte, der Gemeinde beizutreten, eine Kerze anzuzünden und euch dann zum „jharay“ zu tragen. [Heilungsgebet -Verf.] Sie waren so stark, dass sie das mit der ganzen Welt machten. Sie regierte die Welt fast tausend Jahre lang, in denen sie die Bibel verbrannte und alles wegnahm. Und selbst als die Töchter entkamen, brachte sie alle wieder zurück.

104 Aber aus einer kleinen Gruppe des wahren Samens in den letzten Tagen wird Er die geringen Dinge der Erde nehmen, um die mächtigen Dinge zu Fall zu bringen, und Er wird die törichten Dinge nehmen, um die Weisen zuschanden zu machen. Wie kann ein Mann, der von der Straße von unter einem Pflaumenbaum herkam, Dinge predigen, die bedeutende gelehrte Theologen und grosse Kommentatoren nicht einmal schreiben und erkennen können? Sicher. Und Gott ist es nicht zu peinlich, dass Er sein Foto mit ihm viele Male und an vielen Orten aufnimmt. Wißt ihr, was es ist?

... Jahwe ist sein Name! -

*der Verwüstung über den Starken aufblitzen
lässt;*

105 Wie viele wissen, dass es keine gewaltigere Kraft gibt als die Offenbarung des Wortes? Wie viele wissen, dass wenn Er euch stärken muss, Er euch das Wort offenbaren muss? Wie viele wissen, dass es davon

abhängt, was ihr esst, wenn ihr stark werden wollt? Wie viele wissen, dass ihr nicht fliegen könnt, wenn ihr ‚Kaulquappen‘ und verunreinigte Nahrung esst? Wie viele wissen, dass ihr frisches, blutendes Fleisch braucht, um zu fliegen und starke Flügel zu haben, um im Geist zu fliegen? Sonst seid ihr nur eine nominelle Gemeinde. Aber wie viele wissen, dass Er geistliche Speise zur rechten Zeit versprochen hat? Wie viele wissen, dass Er ein volles Sieben-Gänge-Menü (wie er es nannte) für diesen Tag versprochen hat?

106 Also passt auf. Das Brüllen des Löwen in Amos - ich versuche es langsam anzugehen, um einige Dinge für euch aufzuschlüsseln. Ihr hört mich zwar, aber wenn wir auf solche Stellen stoßen, verwirrt euch das irgendwie und ihr denkt, dass wir irgendwie abschweifen, und es hört sich einfach nur kenntnisreich an. Aber ich möchte... deshalb versuche ich, euch die Schrift zu verdeutlichen.

107 Passt auf. Amos' Botschaft geht als Brüllen hinaus. Das war das Brüllen des Löwen von Juda selbst, der durch Amos brüllte. Und dieses Brüllen war der Löwe, der eine Gerichtsbotschaft brachte. Amos und Joel, die beide das Brüllen des Herrn aus Zion prophezeiten, sprachen speziell über etwas, das am Tag des Herrn geschehen sollte.

108 Dies ist nicht nur... obwohl der Heilige Geist durch das Zeitalter gesprochen hat, wird es nicht das Brüllen des Löwen genannt. Aber wenn Er am Ende des Zeitalters herabkommt, wenn das Buch geöffnet ist und das Gericht beginnt, dann ist der Richter hier. Er hat Sein Buch aufgeschlagen, Er hat Sein Gericht einberufen und Er ist mit der Perücke gekommen, um zu richten. Versteht ihr? Wir kommen jetzt weiter. Jetzt wird Er das Gericht beginnen, denn das Lamm ist hervorgetreten, um das Buch zu nehmen. Als Erstes spricht Er die Braut frei. Wir alle waren tot. Nach Seinem Ratschluss musste Er uns alle für sündlos,

fleckenlos und tugendhaft erklären. Versteht ihr? Wir mussten glauben, was Er sagte, damit uns die Gerechtigkeit zugerechnet werden konnte.

109 Abraham glaubte Gott und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet, und so soll es auch euch zugerechnet werden. Aber wir alle waren schuldig. Die ganze Welt war schuldig. Ihr sagt: „Ich war nicht schuldig.“ Wart ihr nicht schuldig? Ihr wart tot durch diese Natur, die durch Sex geboren wurde. Ihr wart in der Welt mit eurer eigenen Idee. Ihr wart in einer Konfession, ihr wart tot, denn katholisch war tot - schuldig. Die Protestanten waren schuldig, und sie sind die christliche Religion. Alle anderen waren schuldig.

110 Ihr seid freigelassen, freigesprochen, gerechtfertigt, das ist ein juristischer Begriff - der rechtliche und formale Freispruch von Schuld durch einen Richter. Das ist eine richterliche Funktion und das kann erst geschehen, wenn das Gericht einberufen wird. Und wenn das Gericht einberufen wird, werden alle, die sich einer Straftat schuldig gemacht haben, aufgefordert, vor dem Richter zu erscheinen. Versteht ihr?

111 Vielleicht erinnert ihr euch nicht mehr daran, aber ich habe für euch gepredigt: *“Das Gericht Ist Einberufen Und Die Bücher Wurden Geöffnet.”* [2005-0605 -Verf.] Und ich habe euch bewiesen, wie Er kam. Daniel sah Ihn mit einer weißen Perücke und Johannes sah Ihn mit einer weißen Perücke. Daniel sah Ihn mit dem geöffneten Buch und Johannes sah Ihn mit dem geöffneten Buch. Daniel sah den Menschensohn zu dem Alten an Tagen kommen. Johannes sah einen wie den Menschensohn mit einer weißen Perücke zu dem Alten an Tagen kommen.

112 Es gibt zwei Auferstehungen. Es gibt zwei Kommen des Obersten Richters. Es gibt zwei Öffnungen der Bücher. Wenn Er das Buch des Lebens

öffnen wird, denn ihre Namen stehen nicht im Abschnitt des Lammes, sonst wären sie bei der Entrückung dabei gewesen. Denn die Entrückung ist, die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Das sind Menschen, die ewiges Leben hatten, während sie auf der Erde waren. Das sind Menschen, die die Neue Geburt erlebten, während sie auf der Erde waren. Das sind Menschen, die das Zeitalter lebten und überwandern, nicht nur Menschen in der Botschaftsgemeinde!

113 Ich habe das hier kürzlich für euch behandelt - nicht nur in einer Botschaftsgemeinde. Es gibt törichte Jungfrauen in einer Botschaftsgemeinde, doch sie werden nicht in der ersten Auferstehung sein. Sie werden durch die Trübsal gehen. Menschen, die das Zeitalter überwinden müssen, Menschen, die zum Entrückungsglauben gekommen sind, und das könnt ihr nur, wenn ihr wißt, welcher Teil des Wortes ihr seid und nicht der Teil eines anderen. Denn die törichten Jungfrauen kennen zwar Bruder Branhams Teil, aber sie haben keinen Heiligen Geist, der ihre Gedanken für ihren Teil wachruft. Sie verstehen ihren Teil nicht. Deshalb denken sie, dass jemand dem Wort etwas hinzufügt oder dass es immer noch seltsam ist, denn es braucht den Heiligen Geist, um die Siegel eures Lebens zu brechen. Und das sind Menschen, deren Siegel in ihrem Leben nicht gebrochen sind. Sie versuchen, ein moralisches Leben zu führen. Sie versuchen, sich anständig zu benehmen.

114 Aber die Braut wandelt in der unveränderlichen Kontinuität Gottes und Seines Wortes. Die Braut weiß, dass das, was Er jetzt tun muss, in Kontinuität zu dem stehen muss, was Er getan hat. Und sie ist so sehr mit Seinem Wort verbunden, dass all diese Dinge Realität sind. Sie wandelt in Ihm. Sie weiß, an welcher Stelle der Sinfonie sie sich befindet. Und sie weiß, dass gleich die Zimbeln einsetzen werden und sie die Trommeln am Schluss hören wird. Warum? Weil sie sich im

Rhythmus der... Sie kennt die Übergänge. Sie kennt den Wechsel. Sie kennt die Zeit. Sie kennt das Zeichen, denn nichts geschieht, wenn Gott nicht zuerst ein Zeichen gibt.

115 Gott zeigt Seine Zeichen am Himmel, bevor Er etwas auf der Erde tut. Und Gläubige halten nach diesen Zeichen Ausschau. Sie halten Ausschau nach diesen Zeichen. Er war auf der Suche nach einem Zeichen: „Damit ich nach Westen gehen kann, müssen sie meine Mauer einreißen.“ Eines Tages kamen sie und wollten die Straße verbreitern. Er sagte: „Oh mein Gott!“ Er lief hinein und holte das Buch mit seinen Visionen. Ein paar Tage später, bumm, aus dem Himmel... Denn derselbe Gott, Der ihm die Vision gab, dass sie die Straße verbreitern und die Mauer einreißen würden, derselbe Gott, Der ihm eine natürliche Sache gab, kam jetzt und gab ihm Offenbarung 10.

116 Wenn die Vision schriftgemäß ist, wird sie durch die Schrift oder eine Fortsetzung derselben Schrift interpretiert, denn jetzt spricht Gott als der Botschafter zu ihm, nicht als William Branham. Gott spricht zu ihm als der Endzeitprophet. Amen! Gott redet zu ihm nicht als Sohn von Charles und Ella. Er ist derjenige, den der Engel beauftragte und ihn mit einem ersten Teil seines Dienstes schickte, um ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Und jetzt wird Er den Dienst ändern, um ihn in seinen prophetischen Dienst zu bringen, um das Geheimnis zu öffnen und das Geheimnis des Zeitalters zu vollenden. Meine Güte!

117 Das war keine Vision, in der es darum ging, dass jemand krank war und einen Ehemann im Krankenhaus hatte und sie beteten für ihren Alkoholiker Sohn im Gefängnis. Nein, nein. Es war eine Vision, in der gesagt wurde: „Diese Schriftstelle steht hier.“ Die Kommentatoren und andere haben es so interpretiert, weil sie ein theologisches Verständnis hatten, aber es gehört wirklich hier her. Das ist jemand, der das Wort recht platziert und nicht das, was

Bruder So und So und derjenige sagt, denn er respektierte diese Männer sogar und ging mit Larkins Notizen und Scofields Notizen ins Pult. Und um die Mittagszeit kam der Heilige Geist herab und offenbarte etwas ganz anderes als das, was sie hatten, um *das Erste Siegel* zu brechen. [1963-0318] Gott tat es auf diese Weise, um ihm zu zeigen, dass dies über sein menschliches Verständnis hinausgeht. Dies war der Gott, Der die Verheißung gab und sie jetzt auslegte.

118 Ich frage mich, ob das für euch Sinn macht. Ich frage mich, ob ihr die Betonung versteht, die ich hier setze. Ich rede nicht davon, dass jemand liest und versteht, was ich meine. Ich spreche davon, dass er sagte, als es im Raum geschah: „Moment mal, ich bin wirklich diese Person und dieses Ereignis passiert wirklich. Denn auch wenn ich dem Engel begegnete und zurückkam, ging ich mit einer Theologie, die sehr gut aussah und meinem Verstand gefiel und richtig erschien. Und jetzt werde ich mit einem anderen Wort hineingehen, denn dieses Wort stammt nicht aus einem Buch und kam nicht aus meinen Gedanken. Dies kam von Jemandem im Raum.“

119 Ich will nichts hinzufügen oder wegnehmen oder missverstehen, aber einige dieser Zornschaalen und Posaunen und diese Dinge kamen so. Ich habe immer wieder bezeugt, dass Jemand im Raum war, weil es kein Buch gab, aus dem man es herausholen konnte. Es gab kein Zornschaalen- und Posaunen-Buch. Und ich habe bezeugt, dass Jemand da war. Und ich spreche diese Dinge in der ganzen Welt, weil ich daran glaube und es von dort, wo ich stand, sehen konnte. Von wo ich es anschaute, konnte ich es sehen.

120 Aber das ist es, was Er verheißt hat. Jesus sagte: „Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Ihr müsst ein bisschen wachsen.“ Mit ‚Gott mit uns‘ könnten sie so viel wissen, aber für bestimmte Dinge brauchen sie den Inneren Lehrer. Versteht ihr? Um in die geheimen Passagen zu

gelangen, brauchen sie den Inneren Lehrer. Und dann müsst ihr Vertrauen in eure Salbung haben, damit ihr keine Angst haben müsst, was auch immer über euch kommt und durch euch spricht, weil es die Bibel und die Botschaft nicht verlassen wird. Denn dahin kommen die Söhne Gottes. Dahin werden die Söhne Gottes kommen. Er sagte: „Sie werden die Geheimnisse herabbringen und sie der Gemeinde zeigen, denn wie sonst sollen die Herzen der Kinder zum Glauben der Väter zurückgeführt werden.“

121 Das ist der Grund, warum viele Menschen versuchen zu lernen und denken, dass es eine Verstandessache ist. Aber seht, was geschieht ist, dass Etwas kommt und euch sagt: „Geh spazieren.“ Und ihr lasst das Buch liegen und geht nach draußen. Etwas sagt euch: „Geh und setz dich da unter den Baum,“ und ihr setzt euch unter den Baum. Und während ihr das tut, will Er reden, aber Er will nicht im Zimmer reden. „Geh nach Sportsman Hollow, Ich werde dort mit dir reden. Geh zum Töpferladen, dort werde Ich mit dir reden. Geh nach Arizona. Ich werde Mich dir offenbaren, aber Ich würde dort nicht mit dir reden, sondern dich zurück ins Zimmer schicken. Ich werde Abend für Abend in dein Zimmer kommen und dort mit dir reden.“ Versteht ihr das? Wie könntet ihr sonst zu diesen Dingen kommen, wenn ihr nicht dazu berufen seid? Ihr müsst dazu berufen sein, denn in dieser Art Position müsst ihr über das menschliche Verständnis hinausgehen.

122 Jetzt schaut her. Amos musste Hiob lesen. Und Amos musste von diesen Dingen wissen, denn derselbe Geist sprach durch Amos als Prophet, Der Hiob fragte: „Knüpfst du die Bänder des Siebengestirns, oder löst du die Fesseln des Orion?“ Derjenige, Der durch Hiob brüllt, ist Derjenige, der es tut. Denn auf dieselbe Art und Weise, wie Er ihn fragt, sagt Er auch: „„Sucht den Herrn.““

123 Wenn das die Bibel ist, dann sind das nicht mehr die Worte von Amos. Das war der Geist, Der durch den Propheten sprach. Und wenn das der Eine ist, Der zu Hiob sprach und sagte: „Knüpfst du die Bänder des Siebengestirns?“ Das ist Derselbe. Und wenn Hiob sagt: „Er, Der den Orion und die Plejaden gemacht hat, ist Derselbe.“ Und obwohl zwischen Gottes Schöpfung und Hiob und zwischen Hiob und Amos Tausende von Jahre liegen, spricht Gott immer noch. Ist das richtig? Ja, das stimmt.

124 Gott sagte Johannes, er solle das Buch nehmen und Es essen und er muss wieder prophezeien. Doch er war auf der Insel Patmos und als er zurückkam, ging er nicht los, um irgendwo zu prophezeien. Denn wir haben seine letzten beiden Bücher. Wenn er etwas prophezeite, dann sagte er: „Und es sind viele Geister in die Welt hinausgegangen,“ und einige dieser Dinge, wenn dies die Prophetie war. Aber als er zurückkam, ging er nicht zu vielen Nationen, Völkern, Sprachen und Stämmen. Wenn Gott das also zweitausend Jahre später auslegen muss, muss Er die Menschen auf der Erde zur richtigen Zeit finden. Denn es muss in den Tagen nach dem Siebten Botschafter und vor dem Kommen von Mose und Elia sein, denn das ist ein Geheimnis zwischen dem Propheten für die Nationen und den jüdischen Propheten. Und der Prophet für die Nationen ging 1965, und die beiden jüdischen Propheten werden erst noch kommen.

125 Ich hoffe, ihr erfasst meine Inspiration hier im Glauben. Ich gebe euch keinen Kommentar dazu, dass wißt ihr, sondern ich platziere die Prophetie in eine bestimmte Zeit. Ich versuche, euch den Geist zu zeigen, der durch den Propheten gesprochen hat. War Hiob ein Prophet? Ja, das war er. Ist Gott der große Prophet, der Gott-Prophet? Ja, das ist richtig. Und wenn Gott zu ihnen über die Plejaden und den Orion spricht, ist es dann das Wort, über das Er zu ihnen spricht, oder spricht Er zu ihnen über Astronomie? Ihr könntet ein

Astronom mit einem Teleskop sein, der die Sterne beobachtet, und ihr könntet jedes Jahr sagen, wann sie kommen und was sie tun, aber ihr könnt es nicht in der Bibel sagen, denn für euch ist das nur eine Konstellation am Himmel. Aber als Abraham diesen Stern sah, wusste er, wann Sarah das Baby haben würde.

126 Die Menschen nannten es eine Sonnenfinsternis, aber der Prophet im Tabernakel predigte *Schalom* und sagte: „Es ist der Anbruch eines neuen Tages.“ Versteht ihr? Das ist Gott, der Sich bekannt macht und sagt: „Ich habe das gemacht.“ Mit anderen Worten: „Das ist Meine Uhr.“ Und die beiden, die ich in Hiob 9 und noch einmal in Hiob 38 miteinander verbunden habe, habe ich noch einmal in Amos 5 miteinander verbunden. Was sagt die Bibel dazu? Warum steht es dreimal in der Bibel? Wenn etwas zweimal und dreimal in der Bibel steht, was bedeutet das? *Alles muss durch den Mund von zwei oder drei Zeugen als die Wahrheit festgestellt werden.* [2. Korinther 13.1 -Verf.] Das ist die Bibel. Das bedeutet, dass Gott euch sagt, dass es eine Bedeutung hat. Das steht in der Bibel. Das sind drei Alttestamentliche Schriften, die zusammenkommen. Das älteste Buch, Hiob - welche Vision hatte Hiob? Wer hatte die größte Vision? Hiob! Er sah die Auferstehung. Er sah das Leben nach dem Tod. Ist das richtig? In welcher Stunde leben wir? In der Stunde der Auferstehung.

127 Das Buch Ester befindet sich wo? Zwischen Nehemia und Hiob. Sind die Juden ein Zeitmesser? Sechs Posaunen brachten sie schnell in ihre Heimat zurück. Findet die Auferstehung bei der letzten Posaune statt? Gibt es eine Braut hier auf Erden, die die Königin ist? Ist dies das Zeitalter, in dem sie mit dem König vereint wird? Kam sie- diese jungfräuliche Braut, die der König erwählte, nachdem Gott Wasti verworfen hatte? War es, nachdem Wasti die sieben Stimmen des Königs am siebten Tag abgelehnt hatte?

Und der Löwe, Amos, der brüllende Löwe, ist das die gleiche Stimme des Löwenkönigs Ahasverus?

128 Und deshalb sage ich euch, trennt nicht ein Buch vom anderen. Es ist Teil einer einzigen Offenbarung. Und die Menschen, in deren Leben sie manifestiert werden soll, leben auf der Erde. Es ist nicht für eine nächste Generation bestimmt. Entweder war es oder ist es. Versteht ihr? Denkt daran, ich bin ein spiritueller Astronom. Ich studiere Sterne. Studiert ihr keine Sterne? Studiert ihr nicht Paulus, Irenäus, Martin und Kolumba? Studiert ihr nicht Jesus, den glänzenden Morgenstern, oder studiert ihr nur Angelina und Brad, gefallene Sterne, Sterne, die Luzifer mit seinem Märchen runtergezogen hat?

129 Erinnert euch an das Geheimnis, als Gott es mir zeigte. Ich hörte die Stimme, ich konnte es nicht lesen, weil ich einen Kommentar nach dem anderen gelesen habe. Und jeder sagte, dass das Buch nicht in der Bibel sein sollte oder dass es nur Gottes Vorsehung war? Etwas sagte: „Nein, ihr Name ist Hadassa, aber das Buch wurde nach dem persischen Namen Ester benannt.“ Und sie waren Astronomen. Sie haben die Sterne studiert, denn *Ester* bedeutet *Stern*. Und wenn es ein Stern ist, liegt das Geheimnis in der Position des Buches. Und genau da habe ich es entdeckt. Es liegt zwischen Esra und Nehemia - den Juden, die in ihre Heimat zurückkehren, um den Tempel wieder aufzubauen und auf den Messias zu warten und Hiob, der Auferstehung.

130 Und es war für ein Volk an diesem Tag bestimmt und es öffnete sich mit dem Brüllen des Löwen. Es ist seltsam, wie ich dieses Löwengebrüll mitbekomme. Wie viele wissen, dass sie den Stern wegen ihrem Geburtszeichen gesehen haben? Wie viele wissen, dass euer Geburtszeichen euch hilft, bestimmte Dinge im Leben zu sehen? Wie viele wissen, dass ihr Dinge über eure Geburt verstehen müsst? Wie viele wissen, dass Menschen, die ihre Geburt nicht kennen oder nicht

wissen, wie sie geboren wurden, diejenigen sind, die Probleme haben. Gottes Gaben finden immer ihren Platz.

131 Dies ist ein Teil des gleichen lieblichen Einflusses der Plejaden. Versteht ihr? Denn diese Braut des letzten Tages sagt nur, was der Prophet sagt, und was er sagte, steht bereits in der Bibel. Seht ihr? Dreimal: Hiob zweimal, Amos einmal - verbindet diesen Orion und die Plejaden. Aber Amos nannte sie die sieben Sterne, obwohl es das gleiche Wort ist. Im Englischen heißt es die sieben Sterne. Die einzige andere Stelle, an der man in der Bibel auf sieben Sterne stößt, ist das Buch der Offenbarung. Wie viele wissen, beim ersten Mal... ich gebe euch immer diese Prinzipien. Das erste Mal, wenn eine Wahrheit in der Bibel auftaucht, ist es was? Die Wurzel der Wahrheit. Und jedes andere Mal, wenn sie wieder auftaucht, geht es darum, dieselbe Offenbarung weiter zu entfalten.

132 So ist das Buch geschrieben. Die Dinge landen nicht im Buch und Gott wird damit anfangen, aber beachtet, wenn diese sieben Sterne kommen, haben sie ein Geheimnis. Diese sieben Sterne haben ein Geheimnis. Und wenn wir dieses Geheimnis finden, werden wir feststellen, dass diese Sterne nie gefallen sind. Diese Sterne konnten nicht fallen. Diese Sterne blieben bei Michael. So wie Josua und Kaleb bei Mose blieben, als Dathan und Korah anfangen, ihr Märchen zu erzählen und ein Drittel der Sterne von Mose herunterzogen; als Bileam begann, sein Märchen zu erzählen und die Sterne von Mose herunterzog; als Absalom und sie anfangen, ihr Märchen zu erzählen und die Sterne von David herunterzogen. Versteht ihr?

133 Doch diese Sterne sind nie gefallen. Deshalb spiegeln sie ein Geheimnis wider. Sie haben ihren ersten Zustand nicht verlassen. Sie haben ihren Ort nicht verlassen. Sie wurden nicht verführt. Ein Mensch konnte sie nicht kaufen. Ein Mensch konnte sie nicht verführen. Ein Mensch konnte sie nicht ausbeuten. Sie

gehen nicht auf falsche Versprechungen ein. Sie trinken lieber aus Pfützen und essen Kracker, als dreimal am Tag Brathähnchen zu essen. Das kümmert sie nicht. Sie wollen im Willen Gottes sein. Sie können den rauen Weg nehmen, den härteren Weg. Sie wollen keine Komfortzone. Sie wollen den härteren Weg, der Gottes Weg ist, weil sie dazu berufen sind.

134 Lasst uns zu Offenbarung 1 gehen. Die Plejaden und der Orion sind Sternbilder im Zeichen des Stiers. Und der Stier birgt ein Geheimnis über den Tag des Herrn, denn dann wird der Löwe, wie Amos prophezeite, aus Zion brüllen. Jetzt kommen wir zu etwas wirklich Tiefgründigem. Ich muss meine Jacke hier für ein einen Moment ausziehen. Bitte entschuldigt mich und vergebt mir. Aber ich muss eine kleine Brieze spüren, um das zu sagen. Stier - und das werde ich euch heute Morgen im Wort beweisen – wie Stier von nichts anderem sprechen kann als vom Tag des Herrn, wenn Christus als Oberster Richter zwischen Seinem Priestertum und Königtum offenbart wird.

135 Offenbarung 1, Vers 10:

¹⁰ Ich war an des Herrn Tag im Geist, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie von einer Posaune,

¹¹ Ich bin das Alpha und Omega, der Erste und der Letzte [KJV; Revelation 22.13 in der Elberfelder -Verf.] ...

136 Vor Mir gibt es nichts und nach Mir gibt es nichts. Ich umfasse alles. Ich bin der Erste und der Letzte. Ich bin der Anfang und Ich bin das Ende.

...Was du siehst, schreibe in ein Buch und sende es den sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea!

137 Und ich sagte euch (ich bin es mit euch mehrmals durchgegangen), dass dies in einer besonderen chronologischen Reihenfolge ist. Es heißt nicht: Pergamos, Thyatira, Sardes, Philadelphia. Nein, Ephesus kommt zuerst. Smyrna musste an zweiter Stelle stehen. Pergamos musste an dritter Stelle stehen. Denn in Offenbarung wird etwas entfaltet, was bereits im 1. Mose [*Genesis-Verf.*] steht, denn was im 1. Mose ist, ist auch in Offenbarung. Das eine ist die Saat, das andere die Ernte, das wißt ihr. *Genesis* bedeutet “*Genes-is*”, das Buch der Anfänge.

12 Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir redete, und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter,

13 und inmitten der Leuchter (einen), gleich einem Menschensohn,

138 Zwei Dinge haben wir hier schon festgestellt, Vers 10: „Ich war an des Herrn Tag im Geist.“ Welcher Tag ist das? Dazu kommen wir gleich noch. Dann das Nächste: „An jenem Tag sah ich einen, der dem Menschensohn gleich war.“ Er kam im Namen von drei Söhnen: Menschensohn, Sohn Gottes, Sohn Davids. Aber an diesem Tag, dem Tag des Herrn, sieht er einen, der gleich dem Menschensohn ist.

... bekleidet mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewand, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel,

14 sein Haupt aber und die Haare (waren) weiß wie weiße Wolle, wie Schnee,

139 Und wie viele wissen, dass der Prophet die Wahl in den Vereinigten Staaten zwischen den Demokraten und den Republikanern sah, und dass die Demokraten die Wahlen gewinnen würden, weil sie einen katholischen Kandidaten hatten? Und die Mächte hinter den Kulissen wussten, dass sich Isebel reingewurmt und reingewurmt und reingewurmt hatte und nun auf den

Thron im Weißen Haus kam. Ich will damit etwas sagen, wißt ihr. Dieser Mann ernannte da seinen Vizepräsidenten und es ist ein römisch-katholischer Mann.

140 Passt jetzt auf. Wir wollen hier bei etwas bleiben, weil ich das jetzt bringen will, diese sieben Sterne und Orion, was im Symbol ist. Bisher haben wir es mit einer astronomischen Gestalt zu tun, mit Himmelskörpern am Firmament. Aber jetzt kommen wir zur Offenbarung von Jesus Christus. Das ist ebenfalls die Offenbarung von Jesus Christus, (stimmts?) aber jetzt kommen wir dazu, mehr von dieser Offenbarung zu entfalten.

*¹⁴ sein Haupt aber und die Haare (waren)
weiß wie weiße Wolle, wie Schnee,*

141 Und der Prophet konnte nicht verstehen, wie Jesus, der mit dreiunddreißig Jahren starb, weißes Haar wie Wolle und weiß wie Schnee haben konnte. Er fragte Bruder Jack Moore, und er sagte: „Das ist Jesus in Seinem verherrlichten Zustand. Er sagte: „Für einen Theologen hörte sich das gut an, aber für mich klang es nicht richtig.“ Er sagte: „Ich ging rein, um zu beten, und Gott gab mir eine Vision, und ich sah einen der frühen englischen Richter, wie sie bevor sie hereinkamen, um ihr Gericht einzuberufen, eine weiße Perücke trugen.“ Und er sagte: „Da ist Er als Oberste Autorität, denn in Johannes 5 ist dem Menschensohn alle Autorität zum Richten übertragen.“

142 Jesus sagte: „Der Vater hat dem Sohn alle Vollmacht gegeben, um Gericht zu halten.“ Und der Sohn... alle, die in den Gräbern sind, werden die Stimme des Menschensohns hören, und sie werden hervorkommen. Er sprach in Johannes 5 von zwei Auferstehungen, der ersten und der zweiten, auf die wir hier nicht näher eingehen können, wie in irgendeiner dieser Botschaften *Die Auferstehung Der Überwinder; Auferstanden Mit Christus Am Tag Des Sohnes*; 2005. Ein ganzes Jahr lang haben wir Botschaft um Botschaft

über die Auferstehung gepredigt, wie *Qualifizieren und Teilhaben In Der Ersten Auferstehung; Qualifizieren Für Die Erste Auferstehung* [2005-0703 -Verf.] und so weiter. Doch passt auf, wir wollen zu den lieblichen Einflüssen der Plejaden und dieser Fesseln des Orion kommen.

14 sein Haupt aber und die Haare (waren) weiß wie weiße Wolle, wie Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme,

143 Sieben Dinge hier.

15 und seine Füße gleich glänzendem Erz, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser,

144 Ihr geht durch Seine rechte Hand, Sein Haupt, Seine Augen, Seine Füße, Seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser.

16 und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein zweischneidiges, scharfes Schwert...

145 In dieser Konstellation hat Orion ein Schwert, ein sehr scharfes Schwert. Man sieht Ihn, wie Er den Kopf des Feindes zertritt und zermalmt. Er hat den Beweis Seines Sieges vor sich stehen. Und schaut euch diese Vision von Christus an. Dies ist die Patmos Vision. Dies ist die Vision Seiner siebenfachen Herrlichkeit. All das ist in eurem *Gemeindezeitalter* Buch beschrieben. Wenn ihr also ein Gläubiger der Botschaft seid, habt ihr das Recht, sehr sensibel damit zu sein. Ich glaube, sie haben gerade das Bild von Christus mit der Perücke gezeigt, der an diesem Tag kam. Ihr kennt diese Dinge also.

... und aus seinem Mund ging ein zweischneidiges, scharfes Schwert hervor, und sein Angesicht (war), wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft.

146 Denn das prächtigste aller Sternbilder am Himmel ist Orion. Und noch etwas über Orion und die Plejaden: Als Henoch die Pyramide baute und sie auf der Erde, im Zentrum der Erde, so ausrichtete, dass sie eine besondere astronomische Bedeutung hat, zeigte er genau auf die Plejaden, denn die Plejaden gelten als das Zentrum des Universums und der hellste aller Sterne befindet sich im Zentrum der Plejaden.

147 Und schaut euch jetzt etwas hier an. Nun, das ist die erste und zweite Bibel. Dies ist die dritte Bibel, zu der wir kommen, denn das Geheimnis der ersten und zweiten Bibel ist was? Das Erlösungswerk von Christus. Worum geht es in der Bibel? Das Lamm wurde geschlachtet, bevor die Welt gegründet wurde. Der Plan war, dass der Mensch fällt, damit Gott Mensch werden und sterben konnte, um den Menschen zu erlösen, um Seine Liebe zu zeigen, um den Menschen zurückzubringen, um den Menschen am Ende wiederherzustellen; das Paradies war verloren; das Paradies wird wiedergewonnen. Das ist der ganze Plan. Es ist der Plan der Erlösung, versiegelt mit Sieben Siegeln.

148 Und wann soll dieser Plan offenbart werden? Genau hier am Tag des Herrn. Genau hier, wenn Er mit der weißen Perücke kommt. Die Engel, die kamen, die Botschafter, um die Sieben Siegel zu öffnen, sind genau zu dem Zeitpunkt da, an dem dies manifestiert wird. Es ist genau die Zeit, in der wir die Regengüsse des Früh- und Spätregens bekommen werden. Es ist genau die Zeit, in der Gott die Finsternis in Morgenlicht verwandeln wird. Es ist genau die Zeit, in der alle sieben Sterne posaunten und Er Selbst kommt für die nächste Ankündigung zur Auferstehung herab, die Hiob sah. Und wie viele wissen, dass die Auferstehung mit dem Brüllen des Löwen verbunden ist? Sieben Donner geben euch Glauben, wozu? Um verwandelt zu werden. Wie viele wissen, dass das Erdbeben damit zusammenhängt? Wie viele wissen, dass das Erdbeben

erst kam, nachdem sie die sieben Stimmen des Königs abgelehnt hatten, als Wasti entlassen wurde (ist das richtig?) und Ester auserwählt wurde und das königliche Gewand bekam?

...er hatte in seiner rechten Hand...

149 Dieser Eine hat am Tag des Herrn sieben Sterne in seiner rechten Hand. Dieser Eine ist mit einem goldenen Gürtel an der Brust umgürtet. Er hat eine weiße Perücke. Er ist gleich einem Menschensohn. Am Tag des Herrn hat Er eine weiße Perücke und ist an der Brust umgürtet, was andeutete, dass Er kein Priester, sondern ein Richter war. Und hier sieht man Ihn in dieser Stunde, zusammen... Er hat diese sieben Sterne in Seiner rechten Hand.

17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18 und der Lebendige, und ich war tot, ...

150 Das ist es, was dort Ostern 2005, am Sonntagmorgen im Sonnenaufgangsgottesdienst, hervorstach. Er spricht hier nicht nur über die Schlüssel des Königreichs. Es geht darum, in die Unsterblichkeit zu kommen. Es geht nicht nur um eine Neue Geburt. Es geht um einen neuen Leib. Dies ist die Auferstehung zur Abendzeit, wenn der Menschensohn zur Abendzeit kommt. Es geht um die Auferstehung zur Abendzeit. In der Morgenzeit kamen die Heiligen des Alten Testaments heraus. In der Abendzeit kommt die Braut der Sieben Gemeindezeitalter am Ende des Dienstes des Menschensohns heraus. Ist das richtig?

151 Am Ende des Dienstes des Menschensohns in der Mitte der Bibel kam Abrahams natürlicher Same heraus. Am Ende des Dienstes des Menschensohns in 1. Mose 18, als Er als Richter kam... Kam Er als Richter

an einem Tag wie Sodom? Hat Er Abraham die Geheimnisse eröffnet: „Sollte ich vor Abraham verbergen?“ Wurden Abraham und Sara verwandelt und kamen jung zurück? Hat Er ihnen offenbart, wann die Zeit abläuft und sie den neuen Leib bekommen und der verheißene Sohn kommen wird? Das ist richtig!

152 Ist dies das Siebte Siegel - das Erscheinen des Herrn zu Abraham? Gott zeigte in einem Mann wie einem Propheten das Zeichen und dann die Stimme. Hat Abraham Ihn den Richter der ganzen Erde genannt? Kam Er zum Untersuchungsgericht herab? Gingen Sodom und Gomorrah im Toten Meer unter? Das ist richtig. War es das Ende, als Elohim selbst herabkam? War Lot der erste Zug, die Engel der zweite Zug, und als Elohim herabkam, war das das Ende? Ihr seid Botschaftsgläubige, kommt schon! *Seelen, die jetzt im Gefängnis sind:* „Ich habe die Schreie gehört und von der Bosheit der Sodomiten gehört und bin herabgekommen, um Mich selbst zu überzeugen.“ [1963-1110m -Verf.] Was sind das für UFOs? Was hat der Prophet gesagt, was das ist? Gerichtsendel.

18 und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit...

153 Für einige von euch jetzt, die etwas tiefer gehen, möchte ich das hier einfügen: „*Es Ist Der Aufgang der Sonne*“ [1965-0418m -Verf.] ist eine der Schriftstellen, die der Prophet nahm, als er kam und die Wolke am Morgen drehte und sagte: „Wir schauen es von der falschen Seite an.“ Weil es die Auferstehung zur Abendzeit war, sagte er: „Und damals schaute Er zur rechten Seite und begnadigte den Dieb auf der rechten Seite.“ Er sagte: „Und hier zeigte Er uns an diesem Tag Barmherzigkeit.“ Denn als er die Wolke umdrehte, sagte er: „Da schaut Er direkt nach rechts.“

154 Erinnert euch daran, wie das passiert ist. Ich werde es euch vorlesen; ich habe es hier, aber falls meine Zeit abläuft, zeige ich es euch. Er sagte: „Wißt

ihr noch, als ich mit jenen Sieben Gemeindezeitaltern anfang und ich es nicht deuten konnte und Jack Moore anrief?“ Er sagte: „Und dann nach drei Jahren, 1963, 1964, 1965, sagte Gott: „Siehe, du siehst das Bild von der falschen Seite. Dreh es in den richtigen Winkel.“ Er sagte: „Und da war es vollkommen.“ Aber das war, nachdem er den Stein hochgeworfen hatte. Ist das richtig? Dann reichte ihm der Priester das Buch für den Tag der Rache und danach drehte Gott die Wolke und dann ging der Oberste Richter nach Kalifornien, und ich habe es euch vor einigen Wochen hier vorgespielt.

155 Das war, nachdem der Stein hochgeworfen wurde, nachdem der Priester ihm das Buch übergab; nachdem die Wolke gedreht war. Was war das? Offiziell brachte Gott jetzt die Identifikation, dass Er der Richter zwischen Seinem Priestertum und Seinem Königtum ist. Denn als er den Stein hochwarf, warf der Engel mit der Siebten Zornschaale den Stein hoch und sagte: „Gericht wird auf der Erde beginnen!“ Er sagte: „Es geschah nochmals an einem Karfreitag. Gott erschütterte die ganze Erde durch ein Beben, obwohl Er sie nicht aus dem Gleichgewicht brachte, um ein Zeichen zu geben, eine Warnung.“ Er sagte: „Das nächste Mal wird Er alles erschüttern.“ Das ist diese Zeit, die jetzt kommt. Das ist es, was Amos prophezeite.

18 und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.

156 Denn wenn Er als Sohn des Menschen kommt, dann kommt das Vollständige Geheimnis. Das ist der Zeitpunkt, an dem das ganze Geheimnis der Gemeinde in der Endzeit offenbart wird. Nachdem die Zeitalter der Konfessionen abgelaufen sind, ist das Buch mit den Sieben Siegeln geöffnet. Während Er in den Gemeindezeitaltern war, war Er Sohn Gottes, als Er jedoch abgelehnt und aus der Gemeinde hinausgetan

wurde, offenbarte Er Sich als Sohn des Menschen.
Machen wir Fortschritte?

19 Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird!

20 (Was) das Geheimnis der sieben Sterne,

157 Ihr seht, dass hinter diesen sieben Sternen ein Geheimnis steckt. Hinter den Plejaden steckt ein Geheimnis. Um die lieblichen Einflüsse der Plejaden zu verstehen, müsst ihr das Geheimnis hinter den Plejaden kennen. Dann solltet ihr verstehen, warum ein Mensch so ist, wie er ist. Der Prophet sagte, dass sie Paulus einen Frauenhasser nannten. Sie wollten, dass er so ist wie Petrus und Johannes. Er war jedoch für etwas anderes berufen. Passt auf!

20 (Was) das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter (betrifft): Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.

158 Dieses Geheimnis steckt hinter den Plejaden, den sieben Sternen, und nur sie werden in der Bibel als die sieben Sterne bezeichnet. Und das Buch der Offenbarung, das Buch der Symbole und die Plejaden, wurden immer mit Orion in Verbindung gebracht; und Orion ist das allerhellste aller Sternbilder. Und diese drei großen Sterne, die das Schwert des Orion bilden, und in diesem Schwert ist die Form eines Kopfes und der Leib eines Lammes. Und der erste Stern, der Name bedeutet, (der Hellste) *die Ankunft des Zweiges*. Der nächste bedeutet: *der Fuß, der zermalmt*. Dieser Eine, Der hier beschrieben wird, Seine Füße sind wie Erz, Seine Augen sind wie eine Feuerflamme. Dies ist Gericht.

159 Das dürft ihr nicht falsch verstehen. Das ist die Erfüllung jener Engel, die kamen. Da trägt Er die weiße Perücke. Und die Sieben Engel kamen, um die Sieben Siegel mit diesen Sieben Donnern zu öffnen, und da trägt Er eine Perücke.

160 Offenbarung 10.1-7 ist also die Offenbarung des Menschensohnes. Offenbarung 10.1 - Gott, der Himmlische Engel. Offenbarung 10.7 - der irdische Engel; Offenbarung 10.3 und 4 - Gott, der König, der Löwe brüllt durch ihn. Amen? Und wann wird das geschehen? Zwischen dem Gemeindezeitalter und dem Millennium, zwischen Seinem Priestertum und Seinem Königtum, zwischen dem Sohn Gottes und dem Sohn Davids; zwischen Lamm und Löwe.

161 Jetzt passt auf. So dreimal, die Plejaden, die hier die sieben Sterne im Buch der Offenbarung sind, sind das einzige Symbol des Neuen Testaments, das auf die sieben Sterne des Alten Testaments zurückgeht, die Plejaden am Himmel. Der Himmel waren diese Männer auf der Erde und diese Männer auf der Erde hatten eine Stimme. Diese Männer auf der Erde haben etwas geäußert. Und diese Männer auf der Erde hatten mit der Erlösung zu tun. Und Christus war der Einfluss dieser Männer. Sie leuchteten mit Seinem Licht. Diese Männer befanden sich in himmlischen Örtern, diese Männer hatten eine besondere Stellung in der Gemeinde des Lebendigen Gottes. Die Macht dieser Männer kam durch den Heiligen Geist. Habt ihr das verstanden? Der Stern, das Licht, kommt von dem Sohn, dem S-OH-N, diesen Sternen. Seht, es ist ein Geheimnis, denn sie befinden sich in der rechten Hand des Höchsten Richters. Ich möchte euch noch schnell etwas zeigen.

162 *Patmos Vision.* [1960-1204e, Gemeindezeitalter Buch - Kapitel 2, Abs. 48-1 bis 53-1 -Verf.] Dies ist im Gemeindezeitalter Buch.

163 *Kommen wir zurück zu unserer Bibelstelle. Er sagte: ...lasst es uns so sagen. Heute ist sicherlich nicht der Tag des Herrn.*

164 *Dies ist der Tag des Menschen. Es ist das Tun des Menschen, die Arbeit des Menschen, die Gemeinde des Menschen, die Idee des Menschen von Gottesanbetung, alles menschlich, denn es ist... Es ist nur so, dass Johannes zu dieser Zeit der Offenbarung Jesu Christi vom Geist entrückt und vom Geist zu dem Großen Tag gebracht wurde, der kommen wird. Der Tag des Herrn ist der Tag, an dem die Tage der Menschen vorbei sind.*

165 Ich sage euch, als er den Stein nahm und ihn in die Luft warf, begann die Welt der Menschen zu verdunkeln, denn nun gab es kein Berufungsgericht mehr. Er hatte Sein Gericht einberufen. Er hatte Sein Gericht festgesetzt. Er stellte diese Generation vor Gericht. Er befand sie für schuldig. Die Aufforderung lautete: „*Seid eifrig und tut Buße!*“ Sie taten nie Buße. Sie kamen zusammen und verbündeten sich mit - was? Mit der römischen Macht, wie die Sadduzäer und die Pharisäer. Um was zu tun? Christus zu kreuzigen; den Menschensohn zu kreuzigen.

166 Sie sind im Gefängnis eingesperrt und warten auf ihre Hinrichtung unter dem Sechsten Siegel. Könntet ihr sie herausholen? Wie viele Menschen sind aus einer Konfession ausgetreten und wollen zurückkehren, um sie herauszuholen? Wie viele Menschen wollen diese Botschaft nehmen und in eine Konfession laufen, wenn sie es sehen, um zurückzugehen und ihre Freunde herauszuholen? Können sie sie rausholen? Sie finden heraus, dass diese das Wort in Wirklichkeit hassen. Eine Konfession ist ein Mörder des Wortes. Es war die Konfession, die das Wort tötete. Wer hat Abel getötet? Der erste falsche Prophet, der erste Mörder, der erste falsche Anbeter; der erste mit der falschen Geburt.

167 In der Mitte der Bibel sagte Jesus: „Ihr Sadduzäer und Pharisäer, ihr seid von eurem Vater, von Gott? Ihr

seid von eurem Vater, dem Teufel." Was haben sie mit dem Wort Gottes gemacht, Es erhöht? „Ihr macht Es unwirksam. Vergeblich beten sie Mich an." Ist das richtig? Am Ende der Bibel werden alle, deren Namen nicht im Buch des Lebens stehen, was tun, Gott anbeten? Sie beten das Tier an. Und weil sie nicht die Liebe zur Wahrheit hatten, sandte Er ihnen eine wirksame Kraft des Irrtums, der Wahrheit zu glauben? Der Lüge zu glauben und durch sie gerichtet zu werden.

168 Das ist das Zeitalter. Das ist dieses Zeitalter. Und die Ablehnung des Wortes bereitet den Weg für die Teufel, sich zu inkarnieren. Und sie wundern sich, warum es so viel Kriminalität gibt. Weil die Mehrheit der Menschen das Wort abgelehnt hat und die Mehrheit der Menschen mit Dämonen besessen ist. Und die Finsternis ist so dicht, der Erlöser wird jedoch nach Zion kommen und steh auf, werde Licht, denn dein Licht ist gekommen, denn Zion wird das Licht haben. Sie wird eine Stadt sein, die die Herrlichkeit Gottes haben wird. Und der Löwe wird in Zion sein. Und der Löwe wird von Zion aus brüllen. Und das wird das letzte Brüllen sein, die letzte Stimme, das letzte Zeugnis für diese Welt. Danach wird Titus, die vernichtenden Engel, Kommunismus, die Atombombe, die Sache verbrennen.

169 Und ich habe euch gezeigt, wie sich dieser Geist wieder bewegt. Ich habe euch gezeigt, wie er sich in den Nationen bewegt. Ich habe euch gezeigt, wie er sich in Chavez bewegt: wie er in den Iran ging, wie er nach Russland ging, wie sie diese Koalition bildeten; wie sie da in Zentral- und Südamerika begannen. Und warum? Weil sie nach Einigkeit suchen, um die Aggression der Vereinigten Staaten und Großbritanniens einzudämmen, hinter denen der Vatikan steht.

170 Ihr seht, dass wir hier sitzen und ihr beobachtet diese Dinge, die dort passieren, und ich versuche, sie euch hier drinnen zu zeigen, aber schaut, wo die Braut die Zeit und die Zeitpunkte so klar versteht. Seht euch die letzte Olympiade hier an, die alle Rekorde brach;

und es sind Menschen direkt hier aus der Karibik. Der letzte Platz, der weiteste, den der Prophet erreichte, war Jamaika. Da war er, und hier ist seine Botschaft jetzt. Lasst mich dies sagen: Seine Botschaft ist jetzt hier, weil wir das Wort erkennen, das in Jamaika war.

171 Wir versuchen nicht, uns selbst zu bewerten. Es geht darum, eure Position zu verstehen. Jesus hatte Glauben, weil Er Seine Position verstand. Alles, was ihr tun müsst, ist zu beobachten und zu sehen, was Gott euch gegeben hat. Was Gott euch gegeben hat ist das, was Er über euch gedacht hat, denn was Gott euch gegeben hat, könntet ihr euch nicht selber geben. Ich höre da hinten ein „Amen.“ Ehre sei Gott. Glory! Ich wünschte, ich könnte nach da hinten gehen und predigen, denn da höre ich wirklich das „Amen.“ Ich hörte da hinten ein Brüllen.

172 Der Tag des Herrn ist der Tag, an dem das Gericht fällt und danach kommt das Millennium. Als das erste und zweite Zeichen von Mose abgelehnt wurde und er Wasser aus dem Nil nahm und es aufwarf, begann sich das Land mit Plagen zu füllen. Als der Stein hochgeworfen wurde, sagte er: „Genau wie sie es mit Mose machten.“ Geht zurück zu *Warum Es Hirten Sein Mussten*. (1964-1221 - Verf.) Ich habe es euch alles vor ein paar Wochen vorgelesen.

173 Und von der Zeit 1964 an, von dem Beben, mit dem Er die Erde erschütterte, bis zum Untergang Kaliforniens, war es das Herausrufen und die Versiegelung der Braut. Versteht ihr? Das war die Zeit des Herausrufens, denn in dieser Zeit legte Er den Fluch auf die Organisation: „SO SPRICHT DER HERR, (in *Gottes Erwählter Ort der Anbetung* [1965-0220 -Verf.] könnt ihr es finden,) sie werden sich nie wieder erheben.“ Welcher Mensch könnte eine Konfession zurückbringen? Keiner! Sie ist von der Wurzel an verflucht. Und die Wurzel liegt in der katholischen Kirche. Sie ist die Mutter aller Organisationen, dieses Weib Isebel, und sie sind die Zweige. Und Johannes der

Täufer mit der Axt: Legt die Axt an die Wurzel und den Zweig. Versteht ihr? Er zerhackte sie so, dass sie wohin gehen konnten? Ins Feuer! Ins Feuer!

174 Ihr müsst die Sprache der Bibel verstehen. Wurzel und Zweig bedeutet Stammbaum. Er spricht nicht von Holz in der Wüste. Er sagte: „Ihr Schlangen, die ihr vor dem kommenden Zorn fliehen wollt, die Axt ist an die Wurzel gelegt.“ All diese Schlangen stammten von der ersten Schlange und dem ersten... Deshalb nannte Jesus sie: „Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel.“ Sie waren religiös, aber sie waren die gegenwärtigen Schlangen, die dort einhergingen. Das war der Baum der Erkenntnis im Garten, und Jesus war der Baum des Lebens in der Mitte des Gartens. Ihr könntet nicht von Jesus essen und sterben, aber ihr könntet vom Sadduzäer und Pharisäer essen und sterben.

175 Genauso ist es, als der Menschensohn an diesem Tag zurückkam. Ihr könntet nicht vom Propheten essen und sterben, aber wenn ihr von Oral Roberts und Billy Graham und A. A. Allen esst, werdet ihr mit Sicherheit sterben! Ihr könntet nicht von Paulus essen und sterben. Ihr könntet nicht von Elia essen und sterben. Ihr könntet von Zedekia essen und sterben. Ihr könntet nicht von Mose essen und sterben. Ihr könntet von Bileam und Korach essen und sterben. Ihr könntet nicht von David essen und sterben. Ihr könntet von Absalom essen und sterben. Kalkuliert es. Ihr könnt nicht von dem hier essen und sterben. Ihr könnt nicht von diesem hier essen und sterben. Gott hat den Baum gepflanzt und er wird seine Früchte zu seiner Zeit hervorbringen und seine Blätter werden nicht verwelken, denn er ist an Wasserbächen gepflanzt, Bäche - Mehrzahl. Wasser - Einzahl. Versteht ihr das?

176 *Im Moment macht die Welt mit dem Christen was sie will. Sie beschimpfen ihn mit allen möglichen bösen Namen und machen sich über ihn lustig. Aber es kommt der große und denkwürdige Tag, an dem sie jammern und heulen werden, denn das Lamm kommt im Zorn, um*

die Welt zu richten. Das ist der Tag, an dem die Gerechten ihren Tag mit dem Herrn haben werden, denn die Gottlosen werden brennen und die Gerechten [werden auf der Asche der Gottlosen] wandeln.

177 Er sagte: *Da steht Er, Einer gleich dem Menschensohn. Wie das Juwel durch die Befestigung des Rings verschönert wird...*

178 Ihr wißt, dass das Juwel der Stein auf dem Ring ist. Der Stein ruht auf einer Fassung, F-A-S-S-U-N-G. Sie bestehen aus Gold oder Silber und darauf wird der Stein befestigt.

179 *...so wird Er in der Mitte der Gemeinden verherrlicht. Es ist der Tag des Herrn; denn Johannes sieht ihn nicht als Priester stehen, sondern als den kommenden Richter.*

180 Als Johannes Ihn hier in einer Vision im ersten Zeitalter auf der Insel Patmos sieht, sieht er eine Vision von Ihm am Tag des Herrn. Johannes wurde versetzt: „Ich war an des Herrn Tag im Geist.“ Johannes wurde in einen Tag zwischen den Gemeindezeitaltern und dem Millennium versetzt. Johannes wurde in die Zeit des Orion und der Plejaden versetzt, wenn sie dort stehen; wenn Er in Morgenlicht die Finsternis verwandelt, weil Er die Schlüssel des Todes und des Hades hat. Und Er sagte: „Ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit, der Lebendige, und Ich war tot.“ Und im Sterben besiegte Er den Tod und nahm die Schlüssel des Todes und der Hölle an sich und Er stand da: „Weil Ich lebe, sollt auch ihr leben.“ Und das war die Öffnung der Sieben Siegel, die Botschaft, die den Menschensohn offenbart, die Abraham und Sara hatten, bevor sie verwandelt wurden. Versteht ihr?

181 *...denn Johannes sieht Ihn nicht als Priester, sondern als den kommenden Richter stehen. Der goldene Gürtel ist nicht mehr um die Taille, wo der Priester ihn tragen muss, wenn er Gott im Allerheiligsten dient,*

sondern er liegt jetzt um Seine Schultern, denn er ist nicht mehr Priester, sondern RICHTER.

182 Wisst ihr, dass wir das einzige Gemeindezeitalter von sieben Gemeindezeitaltern sind, das Ihn mit einer weißen Perücke sieht? Wißt ihr, dass wir das einzige Zeitalter sind, das dies sieht? Nicht einmal im Pfingstzeitalter haben sie das gesehen. Er erschien zur Zeit, als sie blind waren, und die Gegenwart Gottes wurde nicht erkannt und Gott wurde missverstanden, und das Wahre Zeichen wurde übersehen. Sie konnten ihren Tag und ihre Botschaft nicht erkennen. Versteht ihr?

183 Aber diejenigen, die Augensalbe kaufen, sehen, Wer hier war. Er sagt *Wer Sagt Ihr Ist Dies?* [1964-1227 -Verf.] *Mehr Als Salomo Ist Hier; Es ist Der Aufgang Der Sonne; es ist Der Mächtige Gott Vor Uns Enthüllt* [1964-0629 -Verf.]; es ist *Christus, Das Geheimnis Gottes Offenbart* [1963-0728 -Verf.]. Er begann darzulegen, Wer da war. Sie konnten es nicht sehen, denn während Mose gelesen wurde, lag der Schleier noch auf ihren Herzen, all ihre traditionellen, kirchlichen Schleier, doch uns wurde Er enthüllt. Amen!

184 Wir sehen die Plejaden. Wir sehen den Orion. Halleluja! Wir wissen, dass es Zeit für das Erdbeben ist. Wir kennen den Löwen - wir haben den Löwen brüllen hören. Wir wissen, dass Er in Morgenlicht die Finsternis verwandelte. Wir hören Ihn sagen: "Schalom" - der Anbruch des Neuen Tages, wenn dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, weil Gott jetzt das Licht von der Finsternis trennt. Halleluja! Die Dinge, die sein werden, die Vollkommenheit, die uns ruft - wir, die wir von unseren Theophanien gehört haben, denn Sieben Donner geben uns den Glauben für Entrückungsgnade. Die Abendbotschaft hat den Heiligen Geist freigesetzt, um diese Geburt herbeizuführen, damit wir in diesem Adoptionszeitalter aufwachsen und in die richtige Position gebracht werden können, damit die Verheißungen wahr werden,

damit das Programm Gottes klar wird, damit die Zeit und die Zeitpunkte und die Erwartung stimmen. Es sind keine ausgeklügelten Fabeln. Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester.

185 Amos, wie konnte Amos das Erdbeben sehen, den Löwen brüllen sehen? Wie konnte es ein Hirte sein, wenn die Hirten den Löwen brüllen hörten? Deshalb mussten es Hirten sein, die mit der größten Botschaft aller Zeiten laufen. Sie wissen, dass der König auf der Erde ist, dass der König spricht. Sie wissen, dass es Gerichtszeit ist.

186 Joel sagte: „Legt die Sichel an.“ Er sagte: „Gott sammelt Israel zurück in ihr Heimatland und versammelt dann die Nationen zu Harmagedon.“ Er sagte: „Und das ist die Zeit, in der er das Brüllen platziert.“ Seht ihr Israel nicht in ihrem Heimatland? Seht ihr Naomi dort? Seht ihr, wie auch die Nationen vereinigt werden?

187 Und Er hat uns durch Rut geführt. Er hat uns durch Noah geführt. Er ließ uns mit der Taube hineingehen. Wißt ihr, wie man die Plejaden auch nennt? Sieben Tauben, die lieblichen Einflüsse, sieben Tauben. Wißt ihr, warum? Weil es die Taube ist, der Heilige Geist in jedem Zeitalter: Derjenige, der ein Ohr hat, um zu hören, was der Geist sagt. Denn es war nicht das Licht jener Menschen, sondern das Licht von Orion. Halleluja!

188 Der Drache kämpfte mit seinen Engeln und Michael kämpfte mit Seinen Engeln. Und der Kampf, der im Himmel begann, fiel auf die Menschen. Ist das richtig? Denn die geistliche Eva wurde von den Nikolaiten, der Schlange, verführt, genau wie Eva selbst. Ist das so? Oh, danke, Herr! Ja, Herr! Was mit der natürlichen Eva geschah, geschah auch mit der geistlichen Eva, das wisst ihr. Er verhieß das, Freunde. My, my, my, my, my, my! Halleluja!

189 Wenn ihr Orion seht, seht ihr die Sieben von ihnen, weil sie im gleichen Sternbild sind. Sie befinden sich im Sternbild Stier und wenn ihr sie in der Offenbarung seht, was die Apokalypse ist, die Enthüllung dieses Geheimnisses, das Geheimnis hinter diesen Sternen. Sie strahlten so, weil es Seine Macht war, die sie hielt. Sie befanden sich in Seiner Rechten, in Seiner rechten Hand aller Autorität. Und es war die Zeit, in der Er nicht mehr Priester ist. Er befindet sich zwischen Seinem Priestertum und Seinem Königtum. Er kommt mit einer weißen Perücke. Das ist die Zeit, in der die Engel erscheinen werden. Amen. Halleluja! Das ist die Zeit, in der die Botschaft verkündet wird, das Brüllen des Löwen. Diese Sieben Donner werden uns zeigen, wie wir den ganzen Weg zurückgehen, um Unsterblichkeit anzuziehen. Oh, meine Güte!

190 Jetzt passt auf. Und als Michael da kämpfte, hatte er Sieben Engel, denn in Offenbarung 19 folgen Ihm die Armeen des Himmels. Ist das richtig? Und die Schlacht geht dem Ende entgegen. Und dieses Heer ist berufen, auserwählt und treu. Stimmt das? Und der Name, der auf Seiner Hüfte geschrieben war, war durch eine neue Geburt auf ihre Stirnen geschrieben. Halleluja! Das war Seine Braut. Sie waren aus Babylon herausgekommen. Ist das richtig? Sie hatten sich mit Ihm in der Hochzeit des Lammes vereinigt und jetzt kommen sie, um den Kampf zu beenden. Stimmt das? Und sie waren die Überwinder für Sieben Gemeindezeitalter unter ihrem Botschafter, unter den sieben Botschaftern. Stimmt das? Er ritt diese Braut in den Himmel und dann in das Millennium. Er ritt sie in die Auferstehung, ritt sie zum Hochzeitsmahl; kam reitend auf die Erde zurück. Ist das richtig? Und sie saßen alle auf weißen Pferden.

191 Und heute haben sie dank des Hubble-Teleskops erkannt, dass es nicht nur sieben sind, sondern so viele von ihnen, doch diese sind mit den sieben verbunden. Jetzt haben sie ein größeres Teleskop, um es zu

betrachten, denn in diesem Zeitalter haben sie die gewaltigste teleskopische Sicht, die sie je durch alle Zeitalter hatten. Ist das so? Oh ja, ich sage es euch. Ehre!

192 Denn als sich die Siegel öffneten, gab es Überwinder und sie überwandten durch den Einfluss dieser sieben Sterne. Juhu! Meine Güte! My, My, My. Es gibt einen Einfluss, der euch heute Morgen beeinflusst. Wir wollen von dem Einfluss beeinflusst werden, der den Siebten Stern beeinflusste. Halleluja! Dieser göttliche Einfluss. Wir lernen zu überwinden durch ein sanftes Wort, eine sanfte Antwort, um den Zorn abzuwenden. Liebe kann den tobenden Stier besänftigen. Ihr sprecht über Einfluss. Wir brauchen keine Waffe mehr. Wir sind aus diesem Zeitalter heraus. Wir befinden uns in einem Zeitalter, wo ein sicherer Kanal, Göttliche Übertragung, Göttliche Salbung, Supersalbung kommt. Halleluja!

193 Nicht mit der Wissenschaft funktionieren, sondern verbunden mit Orion. Denn als der Oberste Schnitter, der Siebte Stern, wegging, waren es Orion und Rut. Als Elieser wegging, waren es Orion und Rebekka. Oh, ich sage euch. Kein Wunder, dass sie die Pyramidenstadt genannt wird, die Nebula am Himmel, quadratisch mit der Herrlichkeit Gottes. Und die einzige Weise, das zu verstehen ist, zurück zur Super Nova in 1987 zu gehen, Ester, Amen, was die zwei Ringe hat, um die Ehebund zu zeigen.

194 Wir kamen durch dies im Symbol in den besonderen Versammlungen. Wir kamen durch das Brüllen des Löwen. Wir kamen durch die Ehe im Symbol in den Versammlungen. Wir mussten das Symbol ausleben. Oh, ich sage euch, es gibt einige echte Menschen, die echte Vereinigung. Er sagte: „Der Gott, der Schöpfer im Menschen, der jetzt in Seiner Gemeinde ist.“ Gottes großes Geheimnis der Liebe ausgedrückt. Gott und Mensch waren damals eins und Gott und Mensch sind hier eins. Er sagte: „Oh, die geistliche

Vereinigung von Christus und Seiner Gemeinde jetzt, die Zeit der Vereinigung, wenn die Braut und der Bräutigam nicht mehr zwei sind, weil das Wort des Hauptes in den Leib herabkommt; und wir sehen die Lebenszeichen im Leib, ein Zeichen, dass die Entrückung nahe ist.”

195 Lasst die Musiker kommen; ich gebe euch hier schnell einen kleinen Auszug.

196 *Einfluss* bedeutet ein buchstäbliches Hineinfließen, Hinein- oder Hinüberfließen und bezieht sich auf den geistlichen Einfluss auf Substanzen, wie Inspiration. Gott hat Seinen Einfluss, die Kraft, die himmlische Leiber auf die irdischen ausüben sollen. Ihr seht, dass die Himmelskörper einen Einfluss auf die Erde haben. Wißt ihr, wie die Sonne das Leben hervorbringt und der Mond das Wasser kontrolliert und all diese Dinge? Nun, ihr habt einen himmlischen Leib, der Theophanie genannt wird, und dieser Leib hier hat ein Gesetz der Sünde und ihr ringt damit. Doch wenn ihr die Neue Geburt bekommt, verbindet sie euch mit dem himmlischen Leib und der himmlische Leib hat die belebende Kraft, die diesen Leib in den Gehorsam bringt, während die verwandelnde Kraft euch in eurem Inneren verändert und ihr diese Theophanie, diese Vollkommenheit, widerspiegelt. Die himmlische Kraft hat Einfluss auf den irdischen Leib hier. Versteht ihr?

197 *Der Einfluss des Heiligen Geistes*. Das ist es, was es bedeutet, Einfluss. Wie oft hat Bruder Branham gepredigt: *Einfluss, Einfluss, Einfluss*. Es gibt den Einfluss eines anderen, der nicht Gott ist. Jesaja hatte einst diese Art von Einfluss. Aber dann sah er eines Tages Orion in Seiner Herrlichkeit (Halleluja!) und er wandte sich von dem irdischen König ab, der anfang, sich vom Löwen von Juda abzuwenden und in Eigenwillen zu verfallen. Denn der wahre Löwe sagte, als Er kam: „Ich kann nichts tun, ausser was Er den Vater tun sieht. Meine Speise ist, dass Ich den Willen

dessen tue, der Mich gesandt hat, und Sein Werk vollbringe." Versteht ihr?

198 Dieser Einfluss, der die Vorherrschaft in eurem Leben haben möchte: wie ihr redet, wie ihr euch verhaltet. Selbst Menschen, die euch hassen, euch missbrauchen und euch alles mögliche Böse nachsagen, ihr betet für sie, wenn dieser Einfluss da ist. Wenn dieser Einfluss nicht da ist, sagt ihr: „Ich werde mich rächen.“ Dann werdet ihr rachsüchtig und ein Einfluss von unten kommt aus der Unterwelt hoch. Ihr seht die sieben Sterne und Orion nicht mehr. Aber wenn ihr Orion und die sieben Sterne sehen könntet, könnt ihr sehen, wie jeder von ihnen ein Geheimnis auslebt: Glaube und Tugend und Erkenntnis und Enthaltensamkeit und Ausharren und Gottesfurcht und Bruderliebe. Oh my! Und der große Diamant selbst zieht ein, die Quelle aller Geister, dieser gewaltige Regenbogen mit all Seiner Herrlichkeit. Halleluja!

199 Die Plejaden hatten einen Einfluss - die Fesseln des Orion. *Fessel* bedeutet ‚*Mittel zur Verbindung; Mittel zur Vereinigung.*‘ Eine Fessel bindet Dinge zusammen. Deshalb sagen wir: „Verbinde uns, Herr, mit Stricken, die nicht reißen können.“ Durch das starke Band der Liebe sind wir auf ewig mit Ihm verbunden. Wir können sagen: „Was kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist?“ Wir kommen in solch eine Vereinigung. Wir kommen in solche eine Harmonie. Die Fesseln, wer könnte sie lösen? Gewalten, Mächte, Gegenwärtiges, Vergangenes, Schwert, Gefahr, Hunger, Verfolgung und Hunger in der Stunde der Versuchung, Folter?

200 Polykarp sollte auf dem Scheiterhaufen verbrannt werden und er ging hin, aber er war unter Einfluss, himmlischen Einfluss. Er sagte: „Gebt mir zwei Stunden. Ich möchte für euch alle beten. Ich möchte für die Richter beten, die die Entscheidung getroffen haben, mich hierher zu bringen. Ich möchte für die Menschen beten.“ Und er begann zu beten. Und dann

wurde es spät und sie wollten ihn verbrennen. Sie rissen eine Scheune ab, bauten einen Scheiterhaufen, legten ihn darauf und steckten ihn in Flammen. Und die Flammen begannen, sich von seinem Leib zu entfernen, weil ein Teil des Einflusses, der auch bei den drei hebräischen Jungen im Feuerofen war, genau dort war.

201 Denn die Geschichte sagt es, und der Prophet zitiert es. Ich zitiere aus dem Propheten aus dem *Fünften Siegel*. Er sagte: „Während er dort hinunterging, hörte er eine Stimme, die sagte: 'Polykarp, fürchte dich nicht, Ich bin bei dir.'“ Oh, Orion flüsterte ihm ins Ohr, Orion wisperte ihm zu: „Ich bin bei dir.“ Du hast eine Repräsentation im Himmel. Deine Theophanie kann nicht zerstört werden. Du bist ein ewiger Gedanke im Lebensbuch des Lammes. Du bist das Wort für dein Zeitalter. Du bist das vorherbestimmte Wort zum geschriebenen Wort für die Stunde, Polykarp.“ Er sagte, sie nahmen einen Speer und stießen ihn in sein Herz. Wasser kam heraus und löschte das Feuer, und dann sahen sie, wie der Geist ihn in Form einer Taube verließ. Kein Geier, kein Rabe, sondern eine fliegende Taube. Welcher Einfluss in einem Leben! Welcher Einfluss in einem Leben, Freunde!

202 erinnert ihr euch an das letzte Mal, als ich euch aus Hebräer zitierte, wo David sagte: „Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens,“ und wie der Prophet das erklärte? Und dann sprach er in *Schalom* darüber, wie Gott das Licht von der Finsternis trennt und wie Er Unsterblichkeit anziehen wird. Denn wann ist das? In der Konjunktion, wenn der Menschensohn, der Morgenstern, der glänzende Morgenstern hervorkommt, der Schönste von Zehntausend, zwischen dem Sohn Gottes und dem Sohn Davids, in der Zeit dazwischen, der Überlappungszeit. Das ist die Konjunktionszeit. Er drückt die Dunkelheit beiseite. Er trennt den Weizen vom Unkraut, wie es in dem Lied von

heute Morgen hieß. Oh, preist Seinen wunderbaren Namen. Aber hier möchte ich euch noch schnell die lieblichen Einflüsse zeigen, wenn ich auch nicht zu den anderen Dingen komme.

203 *Fünftes Siegel*, [1963-0322, Abs. 349 bis 351 -Verf.] sagte er: *Beachtet ... diese Offenbarungen in der Gegenwart des Feuerballs, der dort im Raum hing...*

204 Er hatte bereits vier Siegel geöffnet; nun war er beim Fünften. Fünfmal sah er in diesem Raum den Feuerball, der jeden Tag kam und dort hing.

205 Er sagte: „*Oh, Bruder. Obwohl ich Es schon als Kind gesehen habe ... Jedes Mal, wenn Es in meine Nähe kommt, erschreckt Es mich. Es versetzt mich fast in einen ohnmächtigen Zustand. Man gewöhnt sich nie Daran. Man kann nicht: Es ist zu heilig.*

206 *Beachtet: Als der Antichrist mit seinem Diensttier loszog, sandte Gott ein Wesen aus, um ihn zu bekämpfen. Seht ihr? Und jetzt passt auf. Jedes Mal, wenn das Tier auf seinem Pferd ritt (der Antichrist ritt auf seinem Pferd, auf seinem Tier), um seinen Dienst anzukündigen, sandte Gott auch Sein Wesen in seiner eigenen Tarnung, um Seinen Kampf dagegen anzukündigen.*

207 *Die Schrift sagt: „Wenn der Feind wie eine Flut hereinkommt, erhebt der Geist Gottes eine Standarte gegen ihn. Und als der Feind als Antichrist auszog, sandte Gott eine bestimmte Macht aus, um ihm zu begegnen. Und ... als ... er wieder als rotes Pferd auszog ... eine andere Farbe, eine andere Macht, ein anderer Dienst - sandte Gott ihm eine andere nach, um ihn zu bekämpfen, um Seine Gemeinde zu bewahren. [Um Seine Gemeinde zu bewahren.]*

208 Warum sendet Gott diesen Einfluss, diese Salbung, diese Inspiration? Um Seine Gemeinde zu bewahren, denn diese Macht kommt, um die Gemeinde von ihrem Platz zu rütteln. Denn genau das hat er im Himmel getan. Die Sterne verließen ihre Behausung.

Sie konnten ihren Herrschaftsbereich nicht bewahren. Ihr Platz konnte nicht mehr gefunden werden. Was geschah im Garten? Er brachte die Frau aus ihrer Position. Was geschah in Nizäa? Er bewegte die Gemeinde aus ihrer Position. Der Tod kommt, wenn ihr eure Position verlasst. Was tat Gott für Abraham? Er trieb ihn zurück an seinen Platz. Warum starb Usija? Er verließ seine Position. Warum wurde die Schlange verurteilt? Er verließ seine Stellung. Versteht ihr das? Was ist eure Macht? Es ist mit eurer Position verbunden. Gottes Gaben müssen ihren Platz finden und ihn behalten.

209 Als Josua sie platzierte und die Kinder Josefs sich umsahen, fanden sie: „Dieser Ort gefällt uns nicht.“ Wie Korah, dem seine Position nicht gefiel. Weil er nicht in seiner Position bleiben konnte, geschah was? Die Erde öffnete sich und verschlang ihn. Josua befahl den Kindern Josefs, an ihren Platz zurückzukehren, denn das ist... Ist dies eine Stunde der Platzierung? Ist dies Epheser? Ist dies die Stunde, in der ihr in eurer Stellung bleiben müsst und es ablehnt, euch davon wegrütteln zu lassen?

210 Wenn ihr merkt, dass ihr in Versuchung geratet, eure Frisur oder etwas an eurem Körper zu verändern, euch anders zu kleiden, dann lasst euch sagen, dass er euch aus eurer Position drängt. Ihr lenkt euren Blick von den Plejaden und Orion ab. Ihr werdet zu Andromeda, der in Ketten gefesselten Braut, eingesperrt in Babylon, dem Käfig, unter dem babylonischen Einfluss des Gottes dieses bösen Zeitalters in Satans Eden. Und ihr werdet wie Eva: blind, elend, nackt, unglücklich und wißt es nicht - die geistliche Eva von heute.

211 Erkennt, dass ihr vom Wort Gottes abweicht. Wie die Ältesten in Israel begannen sie, auf die Nationen zu schauen und wollten so sein wie sie, und sie begannen abzudriften, weil sie aus den Augen verloren, wozu sie vom Propheten Mose berufen worden waren - um die

wahre Art von Gemeinde zu sein, zu der Gott sie berufen hatte. Genauso wie wir heute vom „Mose“ dieser Stunde herausgerufen wurden, um zu erkennen, was für eine Art Gemeinde wir sein sollten. Das ist der Grund, warum die Braut aus dem Gleichschritt geriet, als sie die Miss USA-Gemeinde beobachtete. Versteht ihr?

212 Ich gebe euch nur kleine Beispiele, damit ihr den Gedanken erfassen könnt, denn es ist ein anderer Einfluss; denn dieser Einfluss hält euch an eurem Platz.

213 ... *der Teufel veränderte ... vier Tiere bedeuteten, ... welche Macht er der Welt offenbarte und wie [er] auf diesem fahlen ... Pferd endete.*

214 Als sie zum Beispiel in den Irak einmarschierten, nutzten sie diese Macht. Wie das, was sie mit der Hungersnot, den Lebensmitteln und dem Geldsystem machen. Was hat Amos gesagt? „Sollte darüber die Erde nicht erbeben? Sie verfälschen die Waage zum Betrug und vergrößern den Schekel und verkleinern das Epha und vernichten die Armen und Elenden?“ Versteht ihr?

215 Und sie setzen sie unter Druck, dieses WPA zu unterzeichnen. Und sie drängen sie in die Caricom. (Karibische Gemeinschaft und Gemeinsamer Markt - Verf.) Nur so könnten sie in ihrer Welt überleben. Aber was sagt uns Gott hier? „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben. Tretet in eine übernatürliche Wirtschaft ein, in eine Glaubenswirtschaft; lasst euch erziehen wie die Frau, die Witwe, damit ihr lernt, das Mehl und das Öl zu mischen. Diese Heidin geriet unter den Einfluss des Siebten Sterns, Elia. Versteht ihr?“

216 Wenn Cetus, das Seeungeheuer, das Tier im Meer (seht es hier) und das nächste Tier aus der Erde und diese vier Pferde hier, diese Mächte reiten: „Aber passt auf, Ich werde euch bewahren.“ Sie weigerten sich zu beugen. Mit „Ich werde euch bewahren“ landeten sie im Feuerofen. Der Einfluss der Taube, die die Adler in den blutigen Fußspuren zum letzten Berg führt, bevor wir

in das Andere Land an der Kontinentalscheide hinübergehen.

217 „Weil du das Wort vom Harren auf Mich bewahrt hast.“ Habt ihr Es bewahrt? Habt ihr Es bewahrt? Er spricht zu einer Gruppe, von der Er weiß, dass sie Es bewahrt haben. Ich frage euch: Habt ihr Es bewahrt? Die einzige Möglichkeit wie „Ich werde euch bewahren“ auf euch zutrifft ist: „Habt ihr Es bewahrt?“ Habt ihr Es losgelassen? Wie hat euch das Wort vom Harren auf Ihn gesagt, wie ihr euch kleiden sollt? Wie hat euch das Wort gesagt, wie ihr wandeln sollt? Was hat das Wort auf das Harren auf Ihn von euch verlangt? Was für Forderungen stellt Es?

218 *Erinnert euch nun daran, dass der Antichrist, als er das erste Mal ritt, einen Lehrauftrag innehatte.*

219 *Schauen wir uns jetzt an, mit welchen Kräften Gott diese Tiere bekämpft.*

220 *...seht den, der ihm entgegenging, den Löwen, den Löwen aus dem Stamm Juda, das ist das Wort. Als seine falsche Lehre ausbrach, ging ihm das wahre Wort entgegen. Das ist der Grund, warum wir einen Irenäus, einen Polykarp und ... Menschen wie den Heiligen Martin hatten.*

221 Habt ihr das erfasst? Als der antichristliche Geist ausging, dieses weiße Pferd ausging, sagte er, das sei der Grund, warum wir einen Irenäus, einen Martin und einen Polykarp hatten. Mit anderen Worten, ein lieblicher Einfluss; eine Salbung, die zerstören konnte, nicht irgendeine Salbung; eine, die das bekämpfen konnte; eine, die die falsche Lehre zerstören konnte; eine, die befreien und zeigen konnte, wie diese falsche Lehre eine falsche Interpretation ist; eine, die die wahre Interpretation hervorbringen konnte.

222 Was hat diese Gemeinde vor all diesen Dingen bewahrt, die über diese Jahre hereinbrachen? All die großen Führer, all die Camps, all die großen Lehren, all

diese Dinge, all diese großen Goliaths; als die Menschen links und rechts davonliefen; als sie sagten: „Ihr da unten seid alle verkehrt. Ihr seid alle am Ende. Die Leichenstarre hat eingesetzt; Neulinge.“ Was? Da war eine echte Lehre, ein Einfluss, ein Einfluss, ein lieblicher Einfluss; ein Einfluss, der uns durch geheime Passagen im Wort führte.

223 Nicht nur die Lehre; ein Einfluss, die Menschen von der Lehre zu trennen, damit niemand mit Steinen wirft, sarkastisch wird und die Menschen mit allen möglichen Namen beschimpft und aus ihren eigenen Leuten Kämpfer macht, um das zu bekämpfen. Nein, nein, nein. „Ich vergebe ihnen“ und gehe weiter. „Ich vergebe ihnen“ und ziehe weiter. Lieblicher Einfluss; ein Einfluss, der über das Plappern der Streifenhörnchen hinaus- und emporgeht, und die Streifenhörnchen schwatzen lässt. Das ist ein Einfluss. Denn es ist sehr leicht, das Schwert zu ziehen, wenn man verletzt wird und zurückzuschlagen, wenn man angegriffen wird, vor allem, wenn man Waffen hat, mit denen man in den Krieg ziehen könnte; vor allem, wenn man Waffen hat, mit denen man in den Krieg ziehen könnte. Diese Art von Waffen zu haben, Atomwaffen, und es dann zu lassen und zu sagen: „Ach, vergiss es.“

224 *Das ist der Grund, warum die frühe Gemeinde Heilungen, Wunder, Visionen und Macht hatte ... es war das lebendige Wort in Form des Löwen aus dem Stamm Juda, der ausritt, um das zu bekämpfen.*

225 Hört den Propheten, ich muss hier abbrechen, weil ich euch zu lange aufhalte. Ich will zu den Plejaden kommen. Er sagte: „Wie konnten diese Männer etwas anderes tun als die Salbung, die ihnen gegeben wurde?“ Hört zu!

226 *Sie standen unter der Inspiration, dem Geist Gottes, der Kraft.*

227 [Bruder Vin wiederholt] *Sie standen unter der Inspiration, dem Geist Gottes, der Kraft. Und vergesst*

das nicht, Gemeinde, und ihr Brüder auf dem Band. [Das betrifft uns jetzt alle] Ich möchte, dass ihr das untersucht. [...Ich möchte, dass ihr das untersucht.] Wie könnten die Menschen etwas anderes tun als die Macht Gottes, die ihnen gegeben wurde?

228 Mit anderen Worten: Paulus und sie haben nicht nur überwunden. Sie waren so ausgerichtet, dass ein Geist auf ihnen war. Und dieser Geist wirkte durch sie, um dem Feind bei jedem seiner Tricks entgegenzuwirken und ihn zu überwinden und die Gemeinde von diesen Ismen fernzuhalten. Und wenn ihr die Briefe lest, könnt ihr das sehen, denn die Briefe zeigen euch, wie der antichristliche Geist in die Gemeinde kam und sie verunreinigte, sie lauwarm und kraftlos machte.

229 Als Paulus in Korinth eintraf, erkannte er sofort, was die Gemeinde behinderte, und sagte: „Ihr bewundert die Person. Ihr habt Spaltung und Streit: Ihr seid von Paulus und ihr seid von Kephas. Ihr geht in Personenkulte. Ihr rennt in die Gerichte. Habt ihr keinen Mann mit Weisheit unter euch? Ihr versucht, euch auf dem Boden zu wälzen und zu spielen, dass ihr die größte Erweckung habt und benehmt euch daneben, und dann werden die Ungelehrten kommen und sagen, dass ihr verrückt seid und irre. Wie kann der Geist durch euch wirken?“ Und er begann, sie zurechtzuweisen und sie die Wege Gottes zu lehren. Stimmt das?

230 Als die Thessalonicher im Geist erschüttert und beunruhigt waren, sagte er: „Lasst ihr euch verwirren; unwissend bezüglich der Ankunft des Herrn und den Entschlafenen?“ Galater: „*Oh törichte Galater, wer hat euch bezaubert?* [Galater 3.1 -Verf.] Wollt ihr zur gleichen Zeit unter Gesetz und Gnade sein? Was wirkte Jesus, als Er am Kreuz starb?“

231 Dieser Einfluss kann in die Gemeinde eindringen und sie aus dem Gleichgewicht bringen. Dieser falsche

Einfluss brach durch ihre Gedanken und kam unter die Gläubigen, brachte den Glauben der Gläubigen durcheinander und führte die Gemeinde in die Irre und endete im Fleisch. Er machte sie blind für ihre Position, ihre Zeit, ihren Zeitpunkt, ihre Salbung, die Kontinuität der Botschaft und das, was der Menschensohn getan hatte. Denn sie sollten den Teil zwischen dem Gehen des Menschensohns und dem Kommen von Titus erfüllen. Sie hatten die Berufung und die Versiegelung.

232 Und die Gemeinde war dabei, sich zu organisieren. Und warum? Männer aus Jerusalem, Männer aus dem Hauptquartier sagten: „Der Prophet sagte,“ und „Ich war dabei,“ und „Ich habe gejagt und gefischt,“ und „Ich habe gegessen.“ Seht ihr? Doch damals hatten sie ein Verständnis für das Wort. Der Prophet sagte: „Und nicht einmal Paulus konnte zurückkommen und ändern, was er sagte.“ Es heißt, dass sie die auf die Probe stellten, die sich als Apostel ausgaben, und sie als Lügner befanden. Sie wussten, wie zu prüfen, denn der Botschafter sagte ihnen: „Untersucht; prüft alle Dinge.“ Der nächste sagte: „Prüft die Geister, denn viele Geister sind ausgegangen.“ Und sie prüften die Menschen. Sie waren nicht einfach irgendeine leichtgläubige Gemeinde. Sie waren eine in Ordnung gesetzte Gemeinde.

233 Warum hat der Heilige Geist all diese *Versammlungen für die Männer* gehalten? Ich frage mich, ob sie von ihrem eigenen menschlichen Geist wegkommen und unter den Göttlichen Einfluss kommen sollten. Ich frage mich, ob es darum geht, sie auf eine himmlische Ausrichtung zu bringen, damit der liebevolle Einfluss der Plejaden... Ich frage mich, ob das Lager in Israel, das wir benutzen, und das Bild der Gemeinde, die Ordnung und euer Standard die zwölf Tierkreiszeichen repräsentiert; repräsentiert, wie der Tabernakel im Garten Eden errichtet war. Ich frage mich, ob Gott durch die Sieben Gemeindezeitalter

hindurch genauso wirkte - wenn sie sich so im Himmel bewegten, sie sich so auf der Erde bewegten.

234 Erinnert ihr euch, dass ich in den Versammlungen eine Aussage machte, und darüber im Gebet vor den Versammlungen sprach, als ich eines Abends die Gottesdienste leitete. Und ich sah, dass die irdische und die himmlische Heerschar so vereint sein muss, dass wenn wir uns bewegen, etwas uns in diese Richtung bewegt. Wenn wir uns bewegen, bewegt uns etwas in diese Richtung, denn ihr seid...

235 Ihr seht, die Neue Geburt bringt euch mit eurer Theophanie in Einklang. Wenn ihr Menschen ein- und ausgehen seht und sie nicht im Rhythmus des Wortes wandeln können - Erinnert euch daran, dass ich immer wieder zitiere: „Ihr könnt so sehr mit Gott in Seinem Wort verbunden sein, dass diese Dinge Wirklichkeit werden. Ihr könnt so sehr im Rhythmus der Symphonie wandeln, dass ihr jederzeit jeden Kreuzweg, jede Veränderung, jedes Zeichen kennt. Ihr könnt so in einer Welt des vollkommenen Glaubens leben, dass ihr eure Position versteht und euch auf das verlassen könnt, was Er aus euch gemacht hat.“

236 Wovon redet er? Diese Harmonie muss zwischen der Braut und dem Bräutigam herrschen, denn genau das war Jesus. Jesus wusste, welche Schrift erfüllt wurde, unter welcher Salbung Er stand, welche Zeit und welcher Zeitpunkt es war. Der Prophet wusste es. Wenn ihr seht, dass Menschen nicht in der Ausrichtung bleiben können, haben sie nicht die Geburt. Sie kommen vielleicht gerade so zur Heiligung, aber sie haben keinen himmlischen Einfluss. Sie müssen sich immer durch menschlichen Einfluss bewegen und der ist nicht so lieblich, doch der Einfluss der Plejaden wird als Lieblicher Einfluss bezeichnet.

237 Ich bin fertig. Ist Gott nicht gnädig? Ich möchte singen: „*Hört ihr nicht eure Theophanie rufen?*“ Lasst uns Ihn einfach anbeten. Lasst diesen lieblichen

Einfluss, über den ich predige, und diese Fesseln des Orion... Gibt es Dinge, die euch ständig von Ihm trennen und die Einheit brechen? Wer könnte die Fesseln des Orion lösen? Orion hat den Ehering angelegt. Er hat euch an das Absolut gebunden. Habt ihr mich jemals predigen hören: *Gebunden An Das Absolut*, [1988-1103 -Verf.] *Immer Noch An Das Absolut Gebunden?* [1989-1001 -Verf.] Nichts kann euch losbinden. Die Fesseln von Orion, nichts kann euch von der Vereinigung mit Ihm trennen.

238 Römer 6: Sünde ist tot und ihr seid der Sünde gestorben; Römer 7: Unsichtbare Vereinigung; Römer 8: Was könnte mich trennen von der Liebe Gottes, die in Christus ist; keine Verdammnis; Adoption. Versteht ihr? Ausgerichtet, ausgerichtet und ihr kommt in die Erlösung des Leibes, so ausgerichtet. Lasst uns singen, fangt mit dem Refrain an: *Hört ihr nicht...*

[Song #713 - Songs That Live - Verf.]

...hört...

*Es ist ein Zeichen, dass es an der Zeit ist,
nach Hause zu gehen.*

239 Glaubt ihr das? Und ich warte nur darauf...

*...und warte auf meine verheißene
Verwandlung,
Denn bald werden wir bei Ihm in der Höhe
sein.*

240 Oh, singt es noch einmal: "Hört ihr nicht.."

*Hört ihr nicht eure Theophanie rufen?
Es ist ein Zeichen, dass es an der Zeit ist,
nach Hause zu gehen.*

241 Wir sehen die Sonnenfinsternis, wir sehen die Mondfinsternis, wir erkennen den lieblichen Einfluss. Wir haben ihn in all den Versammlungen gespürt,

...ich weiß...

242 Ein neuer Tag ist angebrochen...

*...ich weiß nicht, was es bringt,
Aber irgendwie habe ich das Gefühl, dass
ich fast zu Hause bin;
Nicht ins Gestern zurückkehren,
Aber ich dränge auf meine Berufung in
Christus,
Ich höre, ja, ich höre meine Theophanie rufen.*

243 Oh, könnt ihr nicht hören? Das kleine Ohr in eurem Herzen, womit ihr die Geheimnisse hört, die euch der Ton eines leisen Wehens zuflüstert, so eingestimmt, dass ihr die Göttliche Übermittlung erfassen könntet. Ihr könntet hören, was der Geist sagt.

*Denn ich weiß,
bald werden wir mit Ihm in der Höhe sein.*

244 Oh, die ganze Erde stöhnt, sie wird bei diesem Erdbeben so sehr erschüttert werden,

*...und quält sich in Schmerzen,
Doch wir als die Braut sind in Ihm verherrlicht;
Und Heilige, selbst wenn wir leiden mögen,
Steht auf und gürtet eure Lenden,
Denn eure Vollkommenheit rückt näher.*

245 Oh, hört ihr nicht...

*...hört ihr eure Theophanie rufen?
Das ist ein Zeichen, dass es fast an der Zeit ist,
nach Hause zu gehen.
Und ich warte nur auf meine verheißene
Verwandlung,
Denn ich weiß, bald werden wir bei Ihm in der
Höhe sein.*

246 Mein Gott weiß...

*Mein Gott weiß...
Oh, und sehr bald
werden die Toten in Christus wieder auferstehen;
Drängt vorwärts.*

Oh, hört ihr nicht eure Theophanie rufen?

*Das ist ein Zeichen, dass es fast an der Zeit ist,
nach Hause zu gehen,
Und ich warte nur auf meine verheißene
Verwandlung,
Wo ich bald weiß...
Oh, ein neuer Tag ist angebrochen,
Und ich weiß nicht, was er bringt,
Aber irgendwie fühle ich...*

247 Oh, lasst es auf euch einwirken.

*Ich bin fast zu Hause;
Nicht ins Gestern zurückkehren,
Doch ich dränge auf meine Berufung in Christus.*

248 Oh, das ist eine himmlische Berufung, lauft, damit ihr den Preis gewinnt, lauft für Gold Freunde, (Halleluja) Gold, erprobt im Feuer...

...eure Theophanie rufen?

249 Das ist ein Einfluss, ein göttlicher himmlischer Einfluss,

*...ich warte nur
auf meine versprochene Verwandlung,
Denn ich weiß, bald werden wir bei Ihm in der
Höhe sein.*

250 Was für ein Einfluss war das, Freunde, der dem Propheten Visionen bescherte? Welcher Einfluss war es, der auf ihn wirkte und die Geheimnisse des Herzens kannte? Was für ein Einfluss war das, der in der Bibel nachschlagen konnte und ihm jede Erfahrung zeigte, jede Bewandtnis, in der er sich bewegte, so dass er erkannte, dass es sich um solch eine schriftgemäße Reise handelte.

251 Damals stand er in seinem Haus und Bruder Lee Vayle sagte: „Bruder Branham, du hast diese Leute, die Dinge über dich und über deine Familie sagen. Wenn ich es wäre...“ Und er sagte: „Du solltest mich das machen lassen. Ich weiß, wie man mit diesen Leuten umgeht.“

252 Er sagte: „Oh Lee, du bist zu schnell am Abzug.“

253 Hier war ein Mann, der nicht versuchte, zu beweisen, dass er Recht hatte, der nicht versuchte zu beweisen, dass er mehr wusste als die Menschen. Hier war ein Mann, der nicht darauf aus war, einen Streit anzuzetteln. Er sagte: „Erinnere dich, wie David einmal ausging und dieser verkrüppelte Mann kam und begann, ihn mit Dreck zu bewerfen, ihn zu verfluchen und alles mögliche, als David abgelehnt wurde?“ Und David sagte: „Lasst ihn in Ruhe. Gott tat das, um mich zu prüfen.“ Und als er das sagte, weil er so beeinflusst war, es zu sagen, kam das Licht herunter und fing an, an die Wand zu schreiben.

254 Als er das nächste Mal in seiner Gemeinde in der Schrift lehrte und Dinge an die Wand malte, kam das Licht herunter und übermalte es genauso. Als er in seinem Hotelzimmer lag, kam das Licht und sagte: „Geh und stell dich da ans Fenster, sie haben eine Falle für dich aufgestellt.“ Was war dieser Einfluss? Was war das, dass er manchmal in die Versammlungen ging, er war so schwach; die Leute von überall zogen Tugendkraft von ihm, aber er hatte so viel Gefühl für die Menschen, dass er nicht weggehen würde. Manchmal mussten sie ihn abholen und wegbringen, aber da war etwas, was die Menschen so sehr liebte.

255 Der Verrückte, der da kam, ihn verfluchte, ihm jeden Knochen im Leib brechen wollte, stand direkt auf Armlänge vor ihm und war dabei, ihm jeden Knochen im Leib zu brechen. Er stand da. Er sagte: „Ich liebte diesen Mann. Ich liebte diesen Mann.“ Er hatte keine Angst um wegzulaufen. Vollkommene Liebe vertreibt alle Furcht. Diese vollkommene Liebe ließ ihn die Drohungen des Mannes nicht sehen. Der Mann spuckte ihn an und alles andere, und er stand da und liebte diesen Mann.

256 Dieser Liebliche Einfluss, der auf diesem Mann war, der durch diesen Mann sprach, der diesen Einfluss

auf eine Braut freisetzte, wovon der Geist sagte: „Und der Geist und die Braut.“ Aber das war der Geist, der auf dem Propheten war, so wie Er Ihn von Elia nahm und Ihn auf Elisa legte; so wie Er Ihn von Jesus nahm und Ihn auf die Gemeinde legte.

257 Wollt ihr diesen Einfluss nicht, Freunde? Wenn ihr ein wandernder Stern wart, der von seinem Kurs abgewichen ist, dann hat ein anderer Einfluss euer Leben in diese Richtung gelenkt, denn die Fesseln des Orion sind noch nicht auf euch gelegt worden; die Ketten des Gefängnisses: „Ich bin in den Ketten des Wortes gebunden.“ Vielleicht habt ihr Angst, euer Leben dem Herrn zu übergeben. Vielleicht findet ihr, dass Seine Forderungen zu viel sind. Vielleicht wollt ihr euer Leben leben. Ihr findet, dass diese Art von Leben euer Leben einschränkt und ihr habt diesen Einfluss auf euch, der euch sagt: „Ihr könnt dieses Leben nicht leben. Was wollt ihr machen? Ihr werdet dieses Leben nicht genießen können. Wartet, bis ihr ein bisschen älter seid.“ Das ist ein anderer Einfluss. Das ist ein Einfluss von unten.

258 Aber wenn dieser Einfluss, dieser liebeliche Einfluss - denn der Einfluss dieser Sieben Sterne sind diese Sieben Geister, die vor dem Thron sind, sieben brennende Feuerfackeln. Und all diese sieben Feuerfackeln wurden zu einer Feuersäule. Alle sieben Geheimnisse wurden zu einem Geheimnis - Christus. Christus ist das Geheimnis. All diese sieben Farben wurden zu einem Regenbogen - Christus. „Und an jenem Tag werdet ihr erkennen, dass Ich in Meinem Vater bin und ihr in Mir und Ich in euch.“

259 Fühlt ihr manchmal Wut? Seid ihr jähzornig? Habt ihr das Gefühl, dass ihr euch rächen wollt? Habt ihr das Gefühl, dass ihr mit diesem Menschen nicht reden wollt? Welche Art von Einfluss beherrscht euer Leben? Welche Art von Einfluss drängt darauf, euch zu bekommen? Würdet ihr diesen Einfluss zulassen - wenn dieser Einfluss in euer Leben kommt, Freunde,

werdet ihr Überwindungskraft finden, denn ihr werdet die Kraft finden, diejenigen zu lieben, die euch hassen. Ihr werdet herausfinden, dass Liebe mächtiger ist als Hass. Ihr werdet herausfinden, dass Vergebung mächtige ist als Rache.

260 Ihr werdet anfangen zu verstehen, was Josef zu dem machte, was er war. Was ist das für ein Einfluss? Sie schauten ihn an und wegen dem Einfluss, der auf ihnen war, wollten sie ihn töten, aber er konnte sich umdrehen und sie lieben. Sein Vater wusste, was für ein Einfluss das war, also gab ihm sein Vater einen bunten Mantel. Denn alle sieben Farben kommen vom weißen Licht und dieses Weiße Licht ist Gott selbst, die Reinheit, der Heilige Geist, die Taube Gottes.

261 Weil sie ihn damals hassten und dachten, dass er sich nun rächen würde, begannen sie zu betteln und zu flehen: „Unser Vater ist tot und jetzt willst du dich an uns rächen. Du hast jetzt die Macht und könntest uns einsperren“ und „Bitte nicht.“ Es rührte ihn zu Tränen, dass sie ihn für solch einen Menschen hielten, obwohl er nur Liebe und Vergebung für sie übrig hatte - diese Liebe ließ ihn über ihre Fehler hinwegsehen und ihre Nöte erkennen.

262 Josef war Stier, das wißt ihr. Er war der Bulle; das war der Ochse. Deshalb waren Ephraim und Manasse, Josefs zwei Söhne, mit dem Ochsen im Westen. Das war wie im Markusevangelium, der dienende Knecht Jehovas. Sie gingen in die Arenen und starben. Sie versuchten nicht, eine Revolution anzuzetteln wie Barabbas. Er sagte: „Ihr alle wollt mich töten? Wollt ihr alle Krieg an euren Händen? Na gut, dann lasst uns für ein paar Minuten zurückfallen, dann bekommt ihr den Krieg, den ihr wollt.“ Nein, nein, nein. Sie sind in die Arena gegangen und gestorben. Sie gaben ihr Leben freiwillig. Sie gaben ihr Leben freiwillig. Sie gingen im Martyrium unter. Sie wirkten für das Evangelium.

263 Seht unter welchem Einfluss ihr euer Leben lebt. Okay, ihr geht in die Gemeinde. Das ist das eine. Darüber reden wir nicht. Das ist kein großer Einfluss. Warum kommt ihr? Wenn ihr das Wort empfangt, was tut ihr danach Damit? Was tut ihr für den Herrn? Wie verbringt ihr eure Zeit? Wie sehr interessiert ihr euch für diejenigen, die nicht die Privilegien und die Möglichkeit haben, wie ihr, diese Dinge Tag für Tag zu hören? Welche Art von Mitgefühl habt ihr, wenn ihr da rausgeht?

264 Es muss einen gewissen Einfluss geben, denn wenn das Wort kommt, dann kommt Es zu einem bestimmten Zweck - um euch zu einem bestimmten Ziel zu bewegen; um euch dazu zu bringen, einen bestimmten Zweck zu erfüllen, denn als der Feind ausritt, sandte Gott Menschen, um dem zu begegnen.

265 Das ist es, was ich in all den Jahren immer wieder gemacht habe: hinausgehen. Manchmal ging es an Orte, an denen es Konflikte gab, manchmal an Orte, an denen Not herrschte, manchmal an Orte, an denen man kaum die Treppe hochgehen konnte, um ins Flugzeug zu steigen. Aber wißt ihr was? Ihr schaut da draußen hin und wißt, dass es da diesen Einfluss braucht, weil andere Einflüsse die Gemeinde in eine andere Richtung treiben. Andere Einflüsse sagen: „Nein, die Braut hat nichts. Der Prophet muss zurückkommen. Sie haben das hier. Ihr könnt diese Dinge nicht wissen. Nein, ihr müsst diesem oder jenem Mann folgen. Ihr müsst in dieses Lager gehen.“ Deshalb muss der Heilige Geist hinausgehen.

266 Er sagte: „Deshalb hatten wir einen Irenäus. Deshalb hatten wir einen Martin. Deshalb hatten wir einen Knox und einen Finney. Deshalb hatten wir einen Wesley. Deshalb hatten wir einen Moody in Chicago.“ Einfluss; ein Göttlicher Einfluss.

267 Bevor wir schließen, wollte ich noch ein Lied hören. Ist Shonna hier? Komm und sing. Du musst kommen

und singen: *The Powers Of Heaven Are Shaking*. (Song #1084 - Songs That Live -Verf.) Preist Gott, Amen. Sie erfasste einiges von der Inspiration und schrieb dieses kleine Lied. Ich bin immer wieder erstaunt, wie diese Brüder und Schwestern das Wort hören und ihre Seelen an einen himmlischen Ort aufsteigen und die Dinge erfassen. Vielleicht habt ihr es in der Versammlung gehört, aber hört es euch genau an. Hört genau hin und ihr werdet verstehen, was sie gehört hat. Seht, was ihr hört. Sie sitzen nicht in eurer Mitte. Sie bekommen es aus dem Internet, doch schaut, was sie hören.

[Schwester Shonna singt -Verf.]

268 Oh my! Halleluja! Wie viele werden bei Branham und Orion stehen und sich weigern, ihren Platz zu verlassen? Nehmt euch in eurem Herzen vor, euren Platz durch die Gnade Gottes zu halten. Lasst uns aufstehen. Halleluja! In jedem Zeitalter standen sie mit Plejaden und Orion. Oh my! Überwinder, die an der ersten Auferstehung teilhaben, weil sie unter dem lieblichen Einfluss der Plejaden lebten und die Fesseln des Orion auf sich hatten. Halleluja! Und obwohl sie in den feurigen Ofen gingen, obwohl sie getötet wurden und alles Mögliche, wurden sie nicht rückfällig. Nichts konnte sie trennen, denn die Fesseln des Orion hielten sie fest. Wer könnte diese Fesseln lösen?

269 Sie versuchten, den Heiligen Geist aus Johannes herauszubrennen; brachten ihn in einen großen Topf mit Öl. Sie mussten aufgeben und setzten ihn auf die Insel Patmos. Und dann kam der liebevolle Einfluss und er wurde im Geist transportiert und begann Visionen zu sehen. Halleluja! Gott sei gepriesen! Wenn ihr Foxes' Buch der Märtyrer lest, werdet ihr sehen, wie sie unter dem Einfluss von Columba und St. Patrick und ihnen lebten, diesem lieblichen Einfluss. Gott nahm ihnen alle Angst vor dem Tod. Was für eine großartige Sache! Was für eine großartige, mächtige, gewaltige Sache! Gelobt sei Sein wunderbarer, herrlicher Name. Alle Ehre gebührt Gott. Danke, Jesus.

270 Lasst uns unsere Hände zu Ihm erheben. Ihm Lob und Dank geben. Halleluja. Halleluja, Herr. Halleluja. Wir beten Dich an, Lamm Gottes. Wir preisen Dich. Wir preisen Deinen gewaltigen Namen. Wir verneigen uns in Ehrfurcht und Respekt vor Dir. Oh, rüttle uns an unseren Platz, Herr. Binde uns fest. Binde uns an das Absolut. Lege die Ketten Deines Wortes an; mach sie fest, damit wir durch das starke Band der Liebe gebunden werden; gebunden durch die Fesseln Deiner Liebe und die Ketten Deiner Gnade, lieber Gott; Gefangene Deines Wortes werden, Herr. Wir bewegen uns weder nach rechts noch nach links. Wir weigern uns, erschüttert zu werden, oh Gott. Verankert Herr, fest und tief in der Liebe unseres Erlösers. Oh, mögest Du es gewähren, Jesus. Wir danken Dir. Wir preisen Deinen mächtigen Namen.

271 Während wir unsere Herzen verneigen, möchten wir Bruder Collin Wellington zum Gebet aufrufen. Wenn ihr eine besondere Bitte in eurem Herzen habt, dann seht ihr den Einfluss vielleicht so wie bei Jesaja, als er zum Altar lief. Als er zum Haus Gottes lief, gab ihm Gott eine Vision, die ihn an einen himmlischen Ort brachte, um einen göttlichen Einfluss aus einem anderen Bereich in sein Leben zu bringen, damit er in jener Stunde mit dem Wort Gottes wandeln konnte. Er konnte Gottes Botschafter, Gottes Vertreter, sein.

272 Vielleicht habt ihr heute von diesem lieblichen Einfluss gehört. Er sagte: „Wie könnten sie überwinden, wenn nicht durch die Kraft, die auf sie freigelassen wurde?“ Und diese Salbung wurde durch die Öffnung des Wortes freigesetzt, denn ein Siegel öffnete sich, ein Geheimnis entfaltete sich, ein Mann erfasste dieses Geheimnis und begann, dieses Geheimnis auszusprechen. Es fing an, einen Einfluss auf die Gemeinde freizusetzen. Das gab jenen Menschen Immunität und brachte es in die Ordnung, in den Zustand, wo sie in jenem Zeitalter vom Geist geführt werden konnten, um Gottes Willen zu erfüllen.

273 Es ist eine Göttliche Sache, Freunde. Gott zu dienen ist mehr, als nur hierher zu fahren. Es ist ein Göttlicher Zustand. Es ist ein Göttliches Verständnis. Es ist eine Göttliche Erfahrung, wie Gott unsere Herzen bewegen will. Wenn Gott das Wort durch verschiedene Kanäle bringt, dann um uns für diesen Einfluss zu sensibilisieren.

274 Wir hören von dem Dritten Zug, dieser Supersalbung. Das war ein Göttlicher Einfluss, der das Leben des Propheten beeinflusste. Es war etwas aus einer anderen Welt, nicht aus dieser Welt, Freunde. In dieser Welt, sogar im religiösen Bereich, hassten sie ihn. Sie hassten ihn. Sie verfolgten ihn. Sie boykottierten ihn. Sie schlossen ihre Pulte. Sie vertrieben ihn aus ihren Gemeinden. Sie töteten die Wirkung seines Dienstes. Sie kreuzigten ihn in ihren Pulten, aber er liebte sie trotzdem. Sie zogen einen Kreis und warfen ihn hinaus. Er zog einen größeren Kreis und holte sie wieder herein. Er gelobte in seinem Herzen, sie zu lieben. Er war nicht einverstanden mit ihnen, aber er weigerte sich, unangenehm zu werden.

275 Das ist der Einfluss. Lasst uns heute dazu stehen. Lasst uns darin wandeln. Lasst uns diese gewaltige Macht sehen, mächtiger als die Atombombe. Die Göttliche Liebe, das Geheimnis ihres Erfolges. Lasst uns mit Gottes Gnade in diesen Kanal eindringen.

(Br. Collin Wellington betet -Verf.)

276 Bleibt mit gebeugtem Herzen stehen. Wir haben ein Anliegen, an das wir besonders denken sollen. Wir wollen treu sein und für unsere geliebte Schwester Simone Browne beten. Lasst uns unsere Herzen beugen. Sie geht durch eine schwierige Zeit und steht sogar kurz vor der Entbindung. Deshalb möchten wir besonders an sie denken, damit Gott ihr die Gnade und die Kraft schenkt; wissend, dass ein Gläubiger von gläubigen Heiligen umgeben sein könnte und der Einfluss des Heiligen Geistes auf diese Person

freigesetzt werden kann, um ihr die nötige Kraft für die Prüfung zu geben. Es wird gesagt, dass sogar Jesus von den Engeln Gottes gestärkt wurde, als Er in Gethsemane war, in jener gewaltigen Zeit der Prüfung.

277 Gnädiger Vater, wir wollen vor Dich treten und den großen Wert erkennen, oh Gott, wenn Deine Kinder mit Liebe im Herzen und Rücksicht auf einen Bedürftigen zusammenkommen, Herr. Was für mächtige Dinge Du für diesen Menschen bewirken kannst, Vater.

278 Und so gedenken wir als Gemeinde des lebendigen Gottes unserer Schwester in diesem fortgeschrittenen Stadium der Schwangerschaft, lieber Gott, die versucht dem Wort Gottes und dem Gebet in allen Gottesdiensten zu folgen. Und doch, Herr, ist dies auch für sie eine geistlich sehr schwierige Zeit, denn die Dinge, die geschehen sind, haben ihren Geist so sehr belastet und unter Druck gesetzt; die Umstände, die der Feind zu nutzen versucht, Herr, um sie unten zu halten, doch lieber Gott, wie diese kleine Lilie, die die Sonnenstrahlen spürt, und etwas in ihrem Inneren sie motiviert, zu pressen und zu pressen, sich durch jedes Hindernis und jedes Hindernis hindurch emporzupressen.

279 Deshalb bitten wir Dich, lieber Gott, um Deinen mächtigen Heiligen Geist, wie wir heute auch die Worte Deines Propheten gelesen haben, als er sagte, dass sie durch die Salbung überwinden konnten, die auf sie freigesetzt wurde. Und sie waren in der Lage, sich den Herausforderungen der Stunde zu stellen; jedem Angriff des Feindes. Sie waren in der Lage, den Feind an seinen Tricks zu erkennen, und sie konnten, oh Gott, einen Glauben empfangen, der alle Umstände meistern konnte.

280 Und so bitten wir darum, dass die große, belebende Kraft des Heiligen Geistes auf sie freigesetzt wird. Wie es im Lied heißt: Es ist *die Salbung, die den Unterschied macht; und wenn ihr sie erst einmal kennt,*

werdet ihr nie mehr dieselben sein. [Song #297 - Songs That Live -Verf.] Lass diesen lieblichen Einfluss, Vater, diesen gesegneten Heiligen Geist sie salben und stärken. Möge der Engel Gottes sie umringen und über sie wachen, Herr, und ihr Kraft geben und ihr Herz und ihren Geist in Frieden halten.

281 Beschütze ihr Baby. Oh Gott, mögest Du Dich um sie kümmern, Vater. Du hast gesagt, wir können unsere Sorgen auf Dich werfen, weil Du für uns sorgst. Möge sie genügend Kraft finden, die sie stützt, ihr Halt gibt, sie aufrichtet, Herr, und sie in dieser Zeit aufrechterhält. Sie wird siegreich daraus hervorgehen und alles, Herr, wird mit ihr gut sein. Wir danken Dir dafür im voraus, denn wir glauben, dass Du gehört und geantwortet hast. Wir glauben und beten im allgenügsamen Namen Jesu Christi, unseres Herrn, Amen.

282 Warum grüßt ihr euren Bruder und eure Schwester nicht mit einem echten göttlichen Händedruck, einer Umarmung? Sagt ihnen, dass Gott sie segnet, Amen, während unser Bruder Ken kommt.



Third Exodus Assembly

Depot Road, Longdenville, Chaguanas

Tel Nos: 1(868)671-4528, 665-2175

Email: thirdexodus_assembly@yahoo.com

Website: www.thirdexodus.org